

GEMEINDEBLATT



SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus
Schwindegg und
dem Rathaus

Wahlergebnisse 2026
Stellenanzeige
Bürgerversammlung
Planfeststellungs-
verfahren ABS 38

Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank	Eingang Fußballplatz
Schreinerei Wetzl	Holzwerk Obermeier
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)	
Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)	

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
----------------------------	--------------

Wasser:

Wasserzweckverband	08082-9171
Isener Gruppe	
Wassergenossenschaft	08082-5143 oder
Angering-Isen	0171-7138055

SCHULE SCHWINDEGG

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

JUGENDBERATUNG

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.	
Andreas Götz	0151-59127908

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715 751

PFARRÄMTER

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

RATHAUS SCHWINDEGG

Montag bis Freitag	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:30 Uhr

in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:
Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr
Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter www.gemeinde-schwindegg.de

WERTSTOFFHOF SCHWINDEGG

Sommeröffnungszeiten ab 01.03.2026

Montag:	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Romina Grandl und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Romina Grandl

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom, Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1650 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Schloß Schwindegg

Bild: Undine Viehweger

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

28.04.2026

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

10.04.2026

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.

Aus der Gemeindeverwaltung

AUS DER GEMEINDE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimat-gemeinde Schwindegg,

Planfeststellungsverfahren sind eine wichtige Phase in der Planung von Infrastrukturprojekten, bei der betroffene Bürger, Gemeinden und andere Interessierte die Möglichkeit haben, Einwendungen zum Projekt vorzubringen.

Das Eisenbahnbundesamt hat nun die Auslegung der Planfeststellungsunterlagen zum zweigleisigen Bahnausbau, kurz ABS 38 für den Abschnitt 1.6 (Schwindegg) gestartet.

Einwendungen können bis spätestens **04. Mai 2026** vorgebracht werden.

Die Gemeindeverwaltung prüft derzeit die einge-reichten Planungsunterlagen der Deutschen Bahn und bereitet eine Stellungnahme hinsichtlich möglicher Auswirkungen öffentlicher Belange zu den Themen Infrastruktur, Baulärm, Grundstückseingriff, Umweltverträglichkeit, Lärmschutz und weiterer Aspekte vor.

Nähere Informationen, wie und wo die Unterlagen eingesehen werden können und welche Formalitäten für die Einreichung von Einwendungen erforderlich sind, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Schwindegg. Darüber hinaus können sie sich auch im Rathaus darüber informieren, wie sie Ihre möglichen Einwendungen gegenüber dem Eisenbahnbundesamt vorbringen können.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und beteiligen Sie sich, um gemeinsam für unser Schwindegg die besten Lösungen im Planfeststellungsverfahren zu erreichen.

Herzlichst Ihr

Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Grußwort	3
Wahlergebnisse Kommunalwahl 2026	4
Stellenanzeige	10
Bekanntmachungen	11
Kehrmaschine	18
Hans Prockl Dokumentarfilm	18
FOKUS Natur.Vielfalt.Isental	18
Schwindegger Störche	19
Bürgerversammlung	19,21
Entsorgungskalender	20

AUS DER BÜRGERSCHAFT

RamaDama 2026	25
Schwindegger Garagenflohmarkt	25

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Schwindegg	26
--------------------	----

BÜCHEREI

Bücherei Schwindegg	27
---------------------	----

KINDER UND JUGEND

Aus der Kindertagesstätte	28
Förderverein KiTa Schwindegg	29
Eltern-Kind-Programm	30
26. Kinderfasching	32

BILDUNG

Volkshochschule Schwindegg	33
----------------------------	----

AUS DER KULTUR

Kulturverein Schwindegg	34
Café Schwindegg	34
Musikkapelle Schwindegg	35
Theatergruppe Walkersaich	35

VEREINE UND VERBÄNDE

Sportverein Schwindegg	36
Fluderer Schützen	38
Goldaria Schützen	38
Malawi-Hilfe Schwindegg	39

AUS DEM LANDRATSAMT

Bildungsmesse 2026	40
Stadtradeln 2026	41

AUS DEM GEWERBE

Gewerbliche Anzeigen	42
Veranstaltungen und Termine	44

SONSTIGES

Kreisjugendring	42
-----------------	----

Anlage 18 (zu §§ 78 und § 92 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde Gemeinde Schwindegg
Zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

**Verkündung des vorläufigen Ergebnisses
der Wahl des ersten Bürgermeisters
am 8. März 2026**

Vorbehaltlich der Feststellung durch den Wahlausschuss wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:	2.786
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1.857
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1.695
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	162

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerber:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	(Familiennamen, Vorname, evtl.2: Geburtsname und akade- mische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ^{1):} Geburtsjahr, kom- munale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeglied)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Kamhuber Roland, Metzgermeister	1.528
02	Wählerbenannte Kandidatur 1	Dürer Karl-Michael	59
03	Wählerbenannte Kandidatur 2	Fischbach Malaika	14
04	Wählerbenannte Kandidatur 3	Sieber Julian	13
05	Wählerbenannte Kandidatur 4	Kirz Alexander	10
	Wählerbenannte Personen	Wählerbenannte Personen	71

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass **Kamhuber, Roland** mit **1.528** gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Die gewählte Person

- hat die Wahl wirksam angenommen.
 kann das Amt nicht antreten, weil ein Amtshindernis vorliegt. Es findet daher eine Neuwahl statt.
 hat die Wahl wirksam abgelehnt. Es findet daher eine Neuwahl statt.

Datum
10.03.2026

Unterschrift
Kamhuber

Angeschlagen am:	abgenommen am:
_____	_____

²Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Gemeinde Schwindegg

**Verkündung des vorläufigen Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026**

Vorbehaltlich der Feststellung durch den Wahlausschuss wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

1. Die Zahl der Stimmberechtigten:	2.786
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1.857
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	27.845
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	37

2. Insgesamt sind 16 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- -zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	9.601	6
04	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3.350	2
06	Freie und Unabhängige Wählergemeinschaft Schwindegg (FWG/UWG Schwindegg)	6.675	4
07	Bürgerliste Schwindegg (BLS)	3.949	2
08	Einig Walkersaich / Wörth (EWW)	4.270	2

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Verkündung abgedruckt.

Datum

10.03.2026

Unterschrift



Angeschlagen am:

abgenommen am:

(Anteilstatt, Zeitung)

¹ Nichtzutreffendes streichen oder löschen

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter¹ der Gemeinde
Gemeinde Schwindegg

Anlage zur

**Verkündung des vorläufigen Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 8. März 2026**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Kamhuber Roland, Metzgermeister, Erster Bürgermeister	1.168
2	Thalmeier Martin, Gärtnermeister Garten- und Landschaftsbau, Zweiter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied	1.168
3	Obermeier Augustinus, B.Eng., Geschäftsführer, Gemeinderatsmitglied	915
4	Obermeier-Osl Ingrid, Geschäftsführerin, Gemeinderatsmitglied	829
5	Burghart Florian, Elektromeister	802
6	Götz Beate, Realschullehrerin	644

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
7	Huber Richard, Dipl.-Inf. (FH), Berater für digitale Industrie, Gemeinderatsmitglied	626
8	Haberstetter Monika, Landwirtin	593
9	Göschl Dennis, Energieberater, Feuerwehrkommandant	502
10	Wendl Anton, Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfegermeister, Gemeinderatsmitglied	465
11	Lindner Katrin, Dipl.-Finw. (FH), Zollbeamtin	371
12	Temel Adem, KFZ-Meister	362
13	Kohlmeier Konrad, Facharbeiter	322
14	Moser Johannes, Dipl.-Verw. (FH), Verwaltungsbeamter	293
15	Scheiba Thomas, B.A., Projektleiter	279
16	Sommerer Hans, Versicherungsfachwirt	262

1: Nichtzutreffendes streichen oder löschen

2: Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 12 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Fischbach Malaika, Dr., Chemikerin, 1975	776
2	Hager Hermann, Dipl. Ing. FH, Technischer Angestellter i.R., Gemeinderatsmitglied, Verbandsrat WZV Isener Gruppe, Verbandsrat WZV Isener Gruppe	550

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Schmidhuber Rudolf, Dipl-Verwaltungsbetriebswirt, Bundesbahnoberamtsrat a. D., 1952, Gemeinderatsmitglied	385
4	Warmuth Luisa, Sozialpädagogin, 1989	297
5	Steinhöfer Alexander, Dipl.-Verw.-Inf. (FH), Technischer Regierungsoberamtsrat, 1986	210
6	Weitzer Christine, Lehrerin i.R.	193
7	Lohmair Andreas, Heilerziehungspfleger, 1954	185
8	Müller Markus, Dipl.Ing. (FH), Manager für Ersatzteilreparaturen, 1964	160
9	Brummer-Volkmer Irmgard, Keramikerin, 1956	158
10	Hager Gertrud, Diplom Volkswirt, Bankangestellte i.R., 1960	154
11	Lohmair Waltraut, Sozialpädagogin, 1957	144
12	Volkmer Dirk, Designer, 1954	138

Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie und Unabhängige Wählergemeinschaft Schwindegg

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 5 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ² : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ² : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Folger Bernhard, Lehrer, 1970, Gemeinderatsmitglied	903
2	Empl Tobias, Unternehmer, 1979, Gemeinderatsmitglied	892
3	Folger Hermann, Selbstständiger Unternehmer, 1974, Gemeinderatsmitglied	740
4	Lentner Erika, Rentnerin, 1957, Gemeinderatsmitglied	719

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
5	Gradl Thomas, Landwirtschaftsmeister, 1998	655
6	Hendrych Simon, Fachbereichsleiter, 1991, stellv. Feuerwehrkommandant	446
7	Huber Christoph, Selbstständiger Unternehmer Sägewerk, 1992	393
8	Hölzl Klaus, Geschäftsführer, 1992	344
9	Waldinger Robert, Software Vertriebs techniker, 1978	301
10	Rohr Günter, Maschinenbautechniker, 1966	250
11	Huber Peter, Bauingenieur, 1952	193
12	Gabler Matthias, Bauleiter, 1979	180
13	Stoiber Markus, Maschinenbautechniker, 1977	179
13	Pointl Richard, Rentner, 1961	179
15	Hein Karl, VP Entwicklung, 1979	162
16	Wossidlo Roland, Rentner, 1959	139

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Bürgerliste Schwindegg

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 14 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Dürmer Karl-Michael, Technischer Angestellter, Gemeinderatsmitglied	1.044
2	Dr. Dürmer Karl, Doktor, Facharzt für Allgemeinmedizin, Gemeinderatsmitglied, Kreisrat	476

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Steinbach Alexander, Regierungsrat	448
4	Ebert Erwin, Pensionär, Gemeinderatsmitglied	314
5	Krieger Cindy, Familienmanagerin	247
6	Müller Florian, Mechatronik-Ingenieur	180
7	Königbauer Christoph, Elektrotechniker	175
7	Bauer Florian, Elektrotechniker	175
9	Schüring Torben, Elektrofachspezialist	173
10	Höhn Hubert, Unternehmer	158
11	Ziro Silke, Bilanzbuchhalterin	155

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird

12	Ziro Andreas, Polizeibeamter	146
13	Weitzer Günther, Diplom, Wirtschaftsmathematiker	138
14	Kis Kristina, Sachbearbeiterin Betriebsmanagement	120

Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Einig Walkersaich / Wörth

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglied.

Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
1	Sieber Julian, Verwaltungsangestellter, 2001, Gemeinderatsmitglied	956
2	Sax Martin, Bankkaufmann, 1973, dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied	409

Listennachfolger:

Nr.	(Familienname, Vorname, evtl. ²⁾ Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ²⁾ Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	gültige Stimmen
3	Reinthalder Stefan, Maschinenbautechniker, 1983, Feuerwehrkommandant	408
4	Leiner Jonas, Auszubildender zum techn. Produktdesigner, 2001	334
5	Keller Birgit, Mittelschullehrerin, 1978	258
6	Linner Michael, LKW-Mechatroniker, 1989	224
7	Biebl Franz, Techniker, 1968	203
8	Herzog Thomas, Unternehmer, 1983	200
9	Linner Martin, Dipl.-Ing. (FH), Leiter Arbeitsvorbereitung, 1986	195
10	Osner Rosa Maria, Landwirtin, 1966	185
11	Hirtz Manuela, Master, Controllerin, 1988	179
12	Scheper Joachim, Chemiarbeiter, 1977	167
13	Keller Thomas, Bankkaufmann, 1974	157
14	List Alfons, Staplerfahrer, 1965	154
15	Herold Axel, Dipl.-Forstwirt (Univ.), Einkäufer Rundholz-Logistik, 1971	135
16	Donaubauer Franz, Rentner, 1955	106

² Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird



GEMEINDE SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn

Sachbearbeiter/in im Bauamt (m/w/d)

*Die Gemeinde Schwindegg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
Sachbearbeiter(m/w/d) im Bauamt in Vollzeit unbefristet.*

Aufgabenschwerpunkte

- Bearbeitung von Bauanträgen
- Mitwirkung bei der Durchführung gemeindlicher Bauleitplanverfahren
- Mitarbeit bei Vergabeverfahren für Baugrundstücke, sowie für Liefer- und Dienstleistungen
- Vollzug des Bay. Straßen- und Wegegesetzes (z. B. Sondernutzungen, Gestattungsverträge)
- Mitwirkung bei der Abwicklung von Grundstücksgeschäften, sowie allgemeine Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten
- Bearbeitung von wasser- und abwasserrechtlichen Angelegenheiten inklusive Beantragung und Vollzug von wasserrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen
- Betreuung von Projekten aus den Bereichen Hochwasserschutz/Starkregenschutz
- Wahrnehmung von Ortsterminen und Besprechungen
- Teilnahme an Sitzungen der kommunalen Gremien

Anforderungsprofil

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) VfA -K- oder erfolgreich abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang I und/oder II. oder Beamte der zweiten QE der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, alternativ eine mehrjährige Tätigkeit im Arbeitsbereich
- Kenntnisse im Baurecht und den angrenzenden Rechtsgebieten (z.B. Immissionsschutz, Naturschutz, Gewerbeordnung) bzw. Bereitschaft sich diese Kenntnisse bei Weiterbildungen anzueignen
- Analytische, zielorientierte Denk- und Handlungsweise, Sozialkompetenz sowie Entscheidungsbereitschaft
- Kreativität und zeitliche Flexibilität mit der Bereitschaft zur Teilnahme an Terminen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- PKW-Führerschein

Unser Angebot

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit tarifgerechter Eingruppierung mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Eine zentrale Position mit abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten in einem eingespielten Mitarbeiterteam

Weitere Auskünfte erteilt H. Richter, 08082-930421

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument bis spätestens 19.04.2026 über das vertrauliche Postfach https://schwindegg.ftapi.com/submit/Hans_Braunhuber_Gemeinde_Schwindegg

Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Str. 54, 84419 Schwindegg, Tel. (08082) 9304-0
Fax 9304-44, poststelle@gemeinde-schwindegg.de, www.gemeinde-schwindegg.de

Bekanntmachung

über die Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit
zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben

ABS/NBS München-Mühldorf-Freilassing - Grenze D/A / Simbach - Grenze D/A, Planungsabschnitt
1 (Markt Schwaben - Ampfing), PFA 1.6, Strecke 5600, Bahn-km 52,175 bis 58,529, in der Stadt
Dorfen, den Gemeinden Schwindegg, Obertaufkirchen und Rattenkirchen mit trassenfernen
Kompensationsmaßnahmen in der Gemeinde Schwindegg und der Stadt Garching b. München
(Geschäftszeichen: 651ppa/009-2025#005)

Das Vorhaben hat im Wesentlichen den zweigleisigen Ausbau der bestehenden Strecke 5600
München Ost – Simbach / Inn von Bahn-km 52,175 bis 58,529 im Planfeststellungsabschnitt 1.6
des Planungsabschnitts 01 der Ausbaustrecke ABS/NBS München - Mühldorf - Freilassing -
Grenze D/A / - Simbach - Grenze D/A zum Gegenstand.

Das Bauvorhaben beinhaltet neben dem Neubau des zweiten Gleises, den Neubau einer
durchgehenden Elektrifizierung, die Änderung sowie den Rück- und Neubau von
Ingenieurbauwerken (Eisenbahn- und Straßenüberführungen), Ausrüstung mit ETCS, barrierefreier
Ausbau des Bahnhofs Schwindegg, Erweiterung von Erdbauwerken und Dämmen, Neubau eines
Schaltwerkes bei Bahn-km 53,3 und Neubau von Bahnstromleitungen von Bahn-km 53,3 bis zur
Planfeststellungsgrenze Abschnitt 1.6/1.7, Neubau einer Grundwasserwanne für die
Eisenbahnüberführung (EÜ) Isenstraße mit einseitigem Geh- und Radweg, Erweiterung des
Berührungsschutzes bei der Straßenüberführung (SÜ) Bahn-km 53,003 (St 2084), Ergänzung
eines Torsionsbalkens und Umbau der Geländer inkl. notwendige Anpassung der Kappen bei der
EÜ Bahn-km 54,612 (Buchbacher Straße) und Anpassung Rettungsweg, Rück- und Neubau von
Durchlässen und EÜ Vorfluter (Bahn-km 56,682) für die Bahnkörperentwässerung, Neubau von
Rettungswegen, Bodenverbesserungsmaßnahmen zur Ertüchtigung des Baugrundes im Bereich
des Bestands- und Ausbaugleises, Neubau der Bahnkörperentwässerung einschließlich
Regenrückhaltebecken inklusiv Zufahrten, Rückbau des Bahnübergangs Allersheim (Bahn-km
55,732) mit Ersatzmaßnahme (Bau eines Längsweges), Anpassung vorhandener Ver- und
Entsorgungsleitungen, Neubau von Stützbauwerken und Kabelführungssystemen,
Baustellenzufahrten und Baustelleneinrichtungsflächen, Anpassung bahnparalleler Wege,
Lärmschutz, Festlegung von Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich
erheblicher Umweltauswirkungen sowie Grunderwerb und vorübergehende Inanspruchnahmen
von Grundstücken.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB InfraGO AG (Vorhabenträgerin) vom
21.11.2025 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73
Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz
(AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und
Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Städten Dorfen und Garching b. München sowie in
den Gemeinden Schwindegg, Obertaufkirchen und Rattenkirchen beansprucht. Für das Vorhaben
wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 11.12.2025 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz

über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Vorhabenträgerin hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt. Das sind insbesondere folgende Unterlagen:

- Erläuterungsbericht, Planunterlage Nr. 1
- UVP-Bericht, Planunterlage Nr. 15
- Landschaftspflegerischer Begleitplan, einschließlich des Erläuterungsberichts, des Bestands- und Konfliktplans sowie des Maßnahmenplans, Planunterlage Nr. 16
- FFH-Verträglichkeitsprüfung, Planunterlage Nr. 17
- Artenschutzfachbeitrag, Planunterlage Nr. 18
- Untersuchung zu betriebsbedingten Immissionen (Schall, Erschütterungen, Anlagenlärm), Planunterlage Nr. 19
- Untersuchung zu baubedingten Immissionen (Schall, Erschütterungen), Planunterlage Nr. 20
- Fachbeitrag zur Wasserrahmen-Richtlinie, Planunterlage Nr. 21
- Brand- und Katastrophenschutz, Planunterlage Nr. 22
- Gutachten zu elektromagnetischen Feldern, Planunterlage Nr. 24
- Bodenverwertungs- und Entsorgungskonzept, Planunterlage Nr. 25
- Hydrogeologisches Gutachten, Planunterlage Nr. 26
- Hydraulische Berechnungen (Unterlage zu wasserwirtschaftlichen Belangen), Planunterlage Nr. 29

Die Auslegung des Plans (Zeichnungen und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen wird gemäß § 18a Abs. 3 AEG durch eine Veröffentlichung im Internet in der Zeit
vom 02.03.2026 bis einschließlich 01.04.2026

bewirkt.

Die Unterlagen sowie weitere Informationen zu dem Vorhaben finden Sie im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben unter
<https://beteiligung.bund.de/DE/VorhabenFindenUndBeteiligen/Karte/vorhabenubersicht-karte.html>

Auf Verlangen eines Beteiligten kann eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Hierfür ist die Anhörungsbehörde während der Dauer der Veröffentlichung im Internet (02.03.2026 bis einschließlich 01.04.2026) schriftlich unter der Adresse: Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle München, Arnulfstraße 9/11, 80335 München, oder per E-Mail an Sb1-mue-nrb@eba.bund.de zu kontaktieren (§ 18a Abs. 3 Satz 2 AEG).

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 18a Abs. 4 Satz 1 AEG in Verbindung mit § 21 Abs. 2 und 5 UVP bis einen Monat nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist – bis einschließlich 04.05.2026 – beim Eisenbahn-Bundesamt

Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen sind elektronisch über das Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben zu erheben. Möglich ist es auch, Einwendungen in schriftlicher Form an das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle München, Arnulfstraße 9/11, 80335 München oder per E-Mail an Sb1-mue-nrb@eba.bund.de zu richten. Eine über die Einwendungsfrist hinausgehende Veröffentlichung der Planunterlagen im Antrags- und Beteiligungsportal verlängert diese nicht. Die Einwendung soll das Geschäftszeichen des Vorhabens sowie den Vor- und Nachnamen und die Anschrift des Einwenders / der Einwenderin enthalten.

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Vorhaben, für die eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, auf das Verwaltungsverfahren.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen und der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen verzichten (§ 18a Abs. 5 Satz 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt eine Erörterung ganz oder teilweise in digitalen Formaten durchführen (§ 18a Abs. 6 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich und im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben unter <https://beteiligung.bund.de/DE/VorhabenFindenUndBeteiligen/Karte/vorhabenuuebersicht-karte.html> bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 18b Abs. 3 AEG kann durch Veröffentlichung der Entscheidung im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben unter <https://beteiligung.bund.de/DE/VorhabenFindenUndBeteiligen/Karte/vorhabenuebersicht-karte.html> ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Da für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, wird darauf hingewiesen, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 19 Abs. 2 UVPG notwendigen Angaben enthalten und dass die Auslegung der Planunterlagen auch der Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 UVPG dient.
9. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter https://beteiligung.bund.de/DE/Service/Datenschutz/datenschutz_node.html.
10. Diese Bekanntmachung sowie die veröffentlichten Planunterlagen werden zeitgleich mit der Veröffentlichung im Antrags- und Beteiligungsportal des Bundes für Verkehr und Offshore-Vorhaben auch im UVP-Portal unter <https://www.uvp-portal.de> zugänglich gemacht.

SANIERUNG LEITUNGSNETZ HOFMARKSTRAÙE

In der Hofmarkstraße wurde im östlichen Teil die Hauptleitung im Herbst 2025 neu verlegt. Ab sofort werden die Grundstücksanschlüsse neu errichtet. Die Arbeiten werden ausgeführt, wenn es die Witterung zulässt.



Bitte daher in der Hofmarkstraße im Bereich der **Hausnummern 1, 2 bis 17, 20** tagsüber keine Fahrzeuge auf der Straße abstellen.

Im Baubereich wird die Zufahrt zu den Grundstücken teilweise nicht möglich sein, unsere Mitarbeiter informieren Sie aber rechtzeitig. Die Baugruben werden am Abend geschlossen, die Zufahrt zu den Grundstücken ist daher nachts ohne Einschränkung möglich. Die Abfallentsorgung ist ohne Einschränkungen möglich, die Tonnen können wie gewohnt vor dem Grundstück zur Entleerung bereitgestellt werden.

Wir bitten Sie um Verständnis für die Arbeiten, aber für eine sichere Wasserversorgung ist auch ein einwandfreies Leitungsnetz notwendig.

Sollen noch Fragen bestehen, so wenden Sie sich bitte an uns.

Tel. 08082/9171 oder wzv@isener-gruppe.de

Bekanntmachung
der Gemeinde Schwindegg
über die
**Vergabe von preisvergünstigten
gemeindeeigenen Wohnbaugrundstücken
(Sozialmodell)**

Die Gemeinde Schwindegg hat in der Gemeinderatssitzung am 24.02.2026 beschlossen, dass die Baugrundstücke Parzellen Nrn. 40, 41 und 42 im Baugebiet „Allersheim“ im Sozialmodell vergeben werden. Mit Beschluss vom 07.10.2025 wurden die Vergaberichtlinien veröffentlicht.

Als Zeitraum für die Abgabe der Bewerbungsbögen inkl. Anlagen wird

23.03.2026 bis 04.05.2026

festgesetzt. Bewerbungsbögen, welche nicht bis zum Ablauf des 04.05.2026 im Rathaus Schwindegg, Mühldorfer Str. 54, 84419 Schwindegg abgegeben werden, werden nicht berücksichtigt.

Der Bewerbungsbogen und die Vergaberichtlinien für das Sozialmodell sind auf der Homepage der Gemeinde Schwindegg einsehbar und zum Download verfügbar unter:
<https://www.schwindegg.de/leben-in-schwindegg/bauen-in-schwindegg/baugebiete>

Die Bewerbungsbögen werden erst nach Ablauf der Frist geöffnet. Eine vorherige Inhalts- und Vollständigkeitsprüfung findet nicht statt. Nachgereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bitte geben Sie nur einen vollständigen Bewerbungsbogen inkl. Anlagen ab!

Schwindegg, den 13.03.2025



Kamhuber, Erster Bürgermeister



Angeschlagen an den
Amtstafeln am: 16.03.2026
Abgenommen am: 05.05.2026

Schwindegg, 05.05.2026

Unterschrift:

Bekanntmachung
der Gemeinde Schwindegg

Widmung von Ortsstraßen

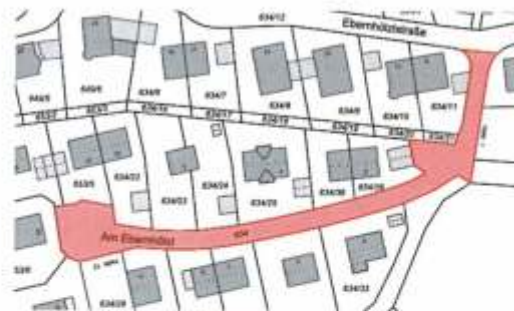
1. Der Gemeinderat Schwindegg hat in der Sitzung am 09.02.2021 beschlossen die Verlängerung der „Watzmannstraße“ (Straßen-Nr. 5), bestehend aus der Fl. Nr. 627/TF Gemarkung Schwindegg gemäß Art. 6 Abs. 1 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zu widmen.

Anfangspunkt:	Abzweig Ortsstraße Nr. 4
Endpunkt:	Endpunkt 1: Grundstücksgrenze Fl. Nr. 629 Gem. Schwindegg Endpunkt 2: Grundstücksgrenze Fl. Nr. 630/4 Gem. Schwindegg
Länge:	0,324 km
Widmungsbeschränkung:	keine
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Schwindegg



2. Der Gemeinderat Schwindegg hat in der Sitzung am 09.02.2021 beschlossen die Ortsstraße „Am Ebernhölzl“ (Straßen-Nr. 60), bestehend aus der Fl. Nr. 634 Gemarkung Schwindegg gemäß Art. 6 Abs. 1 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG zu widmen.

Anfangspunkt:	Abzweig Ortsstraße Nr. 54
Endpunkt:	Grundstücksgrenze Fl. Nr. 653/6 Gem. Schwindegg
Länge:	0,185 km
Widmungsbeschränkung:	keine
Straßenbaulastträger:	Gemeinde Schwindegg



Die Widmungen werden mit Bekanntmachung wirksam.

Schwindegg, 23.02.2026

Kamhuber, Erster Bürgermeister



Angeschlagen an den Amtstafeln am:	24.02.2026
Abgenommen am:	24.03.2026
Schwindegg, 24.03.2026	Unterschrift:

Aus der Gemeindeverwaltung

SANIERUNG RIMBACHSTRASSE

Der zweite Bauabschnitt Sanierung Rimbachstraße – ab Rimbachbrücke bis zur Einmündung in die Mühldorfer Straße – ist für den Zeitraum Mai bis Ende September 2026 terminiert. In diesem Zeitraum ist die Rimbachstraße in diesem Straßenabschnitt voll gesperrt. Zusätzlich wird durch den Zweckverband Isener Gruppe die Wasserleitung erneuert, weswegen es zu Einschränkungen im Bereich Am Schloß und Mühldorfer Straße, sowie entlang des Hochwasserschutzdammes zwischen der Rimbachstraße und der Goldachbrücke kommen wird. Die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig durch die Baufirma informiert.



Aus der Gemeindeverwaltung

KEHRMASCHINE

im Gemeindegebiet unterwegs

vom **22.04. - 23.04.2026** findet die Frühjahrskehrung der Haupt- und Nebenstraßen in Schwindegg mit Außenbereichen statt.

Fahrzeugbesitzer sollen ihre Autos und andere Fahrzeuge tagsüber nicht am Straßenrand abstellen, damit die Kehrmaschine alle Straßenränder säubern kann.

Beweidungsprojekte "Moosmühle" und "Dorfener Hutanger" realisiert werden.

Wichtige Meilensteine 2025:

Beweidung:

- Start der extensiven Beweidung auf gesamt ca. 11 Hektar
- Weitere drei Hektar Weidefläche über Mittelakquise
- Struktur- und Vegetationskartierung auf den Weideflächen

Lebensraumgestaltung:

- Entbuschung von vier ehemaligen Torfstichen
- Grabenabflachung

Artenhilfsmaßnahme:

- Pflanzung von 100 Trollblumen-Setzlingen
- Aktiver Kiebitzschutz durch engagiertes Helfer-Netzwerk

Entwicklungspflege:

- Freistellung einer Stillgewässergruppe
- Erstmahd einer Nasswiese

Öffentlichkeitsarbeit:

- Erstellung des Projektflyers
- Start des Fotowettbewerbs
- Landschaftsführungen (Naturerlebnisführung, Ferienprogramm)
- Regelmäßige Presstexte sowie Onlinebeiträge

Ausblick auf 2026:

Im kommenden Jahr stehen die Pflegemahd, der Ausbau der naturverträglichen Grabenbewirtschaftung sowie weitere Artanreicherungen im Fokus. Geplant ist zudem die intensive fachliche Begleitung der Beweidung sowie eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, um die Bedeutung naturnaher Landschaftspflege weiter sichtbar zu machen.

*FOKUS Natur.Vielfalt.Isental ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Lengdorf, Obertaufkirchen, Schwindegg, Rattenkirchen, der Stadt Dorfen, der Wildland-Stiftung Bayern und dem LPV Mühldorf. Gefördert wird das Projekt vom Bayerischen Umweltministerium über die Landschaftspflege und Naturparkrichtlinie. *

Text: LPV Mühldorf

HANS PROCKL DOKUMENTARFILM

Eine Brücke entsteht

Die filmische Dokumentation des Brückenneubaus in Wörth von Hans Prockl hat ihren Weg in das Gemeindearchiv gefunden. 131 Minuten Langzeitbeobachtung von Abriss bis Neubau der Isenbrücke in Wörth 2021 bis 2023 sind damit dokumentiert. Er beginnt mit einer Rückschau auf vergebliche Sprengversuche 1945, zeigt dann das Verkehrsgeschehen auf der Brücke kurz vor dem Abriss 2021. Anwohnerbefragungen tragen zur Anschaulichkeit bei. Der Abriss der Brücke ist zu sehen, das Fällen der alten Eiche und das Einheben der Behelfsbrücke. Das Filmen des Wiederaufbaus der Isenbrücke wollte der Bauleiter verbieten lassen. Hans Prockl hat ihn aus dem öffentlichen Raum trotzdem gefilmt und die einzelnen Schritte der mühevollen Arbeit dokumentiert. „Der Film gehört zum Gedächtnis der Gemeinde“, findet der Dokumentarfilmer Hans Prockl.

Text: Nicole Sutherland

FOKUS NATUR.VIELFALT.ISENTAL

FOKUS Natur.Vielfalt.Isental – Jahresrückblick 2025



In freiwilliger Zusammenarbeit zur Förderung der Naturvielfalt im Isental.

Gemeinsam mit der Trägergemeinschaft, den Naturschutzbehörden und unseren Landwirten und regionalen Partnern konnten im Jahr 2025 wichtige Fortschritte erzielt werden, um die wertvollen Lebensräume im Isental zu erhalten und zu fördern. Ein großer Meilenstein konnte mit der Umsetzung der

Aus der Gemeindeverwaltung

DIE SCHWINDEGGER STÖRCHE

In den nächsten Tagen werden die rückkehrenden Jungstörche erwartet. Sie können sich freuen, denn in Edmühle im Gemeindebereich Schwindegg bei der Familie Keller steht nun ein King-Size-Storchennest (Horst) bereit.



Eine Einweihungsveranstaltung wird zu einem späteren Zeitpunkt noch stattfinden. Jetzt stand erstmalig die schnelle Errichtung des Storchennestes im Vordergrund.

Seit 2019 gibt es im Gemeindebereich wieder Störche, die seit 2021 jedes Jahr brüten. Leider hat der Nachwuchs im ersten Jahr nicht überlebt, doch in den darauffolgenden Jahren konnten die Jungstörche erfolgreich aufgezogen werden.

Unsere Störche halten uns stets auf Trab. Im letzten Jahr wählten zwei lebensfrohe Jungstörche einen Standort in der Gemeinde, der sich jedoch als ungeeignet erwies. Daher musste ein neuer, passender Standort gefunden werden.

Mögliche Nistplätze wurden auch von Seiten der Gemeinde geprüft. Das Angebot einer Nistmöglichkeit auf dem Grundstück der Familie Pauli konnte leider nicht umgesetzt werden. Die Familie stellte jedoch freundlicherweise ein altes Wagenrad für den neuen Standort zur Verfügung.



Ein geeigneter Neststandort muss deutlich exponiert sein und einen freien An- und Abflug ermöglichen. Zudem bevorzugen Störche eine gute Übersicht über nahegelegene Nahrungswiesen. Deshalb ist der Standort in Edmühle, unterhalb von Walkersaich, ideal.

Nachdem der Standort feststand, machte sich die Maschinenbaufirma Obermeier – allen voran Gust – an die Arbeit und fertigte eine stabile Metallkonstruktion für das Wagenrad an. Da Störche ihre Nester über viele Jahre nutzen und immer weiter ausbauen, können diese ein Gewicht von durchschnittlich 500 bis zu 1250 Kilogramm erreichen.

Wir wünschen den Störchen eine erfolgreiche Brut-saison und hoffen, dass sie den neuen Horst annehmen.

Text: Ingrid Schubert, LBV

BÜRGERVERSAMMLUNG

Einladung zur Bürgerversammlung

Am **Donnerstag, den 23. April 2026** findet um **20 Uhr** die alljährliche **Bürgerversammlung** gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung statt.

Sie findet wieder im **Saal des Bürgerhauses** Schwindegg, Am Schloß 8 statt.

Tagesordnung:

- Bericht über die abgeschlossenen und laufenden gemeindlichen Maßnahmen
- Anstehende Maßnahmen und Ausblick auf anstehende Projekte
- Fragen, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Gemeindebürger herzlich eingeladen. Anträge zur Bürgerversammlung bitten wir, eine Woche vor dem Termin bekanntzugeben, damit die nötigen Informationen vorbereitet werden können.

Beschlussmäßige Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Der Kulturverein Schwindegg übernimmt ab 18.30 Uhr die Bewirtung.

Roland Kamhuber

Aus der Gemeindeverwaltung

Neue App für die Gemeinde Schwindegg



Neues aus dem Rathaus

Aktuelles von Vereinen

Veranstaltungen

Abfallkalender, Bürgerservice, Öffnungszeiten, Freizeit & Tourismus und mehr...

Laden im **App Store**

JETZT BEI Google Play

Der Betrieb der bisherigen App wurde zum 30.06.2025 eingestellt.

Entsorgungskalender 2026 Schwindegg

April	Mai
1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit
2 Do	2 Sa
3 Fr Karfreitag	3 So
4 Sa	4 Mo 1 3 19
5 So Ostersonntag	5 Di C 1 2
6 Mo Ostermontag 15	6 Mi 4
7 Di 1 3	7 Do
8 Mi C 1 2	8 Fr 2
9 Do 4	9 Sa
10 Fr	10 So
11 Sa 2	11 Mo 20
12 So	12 Di C 3 2
13 Mo 16	13 Mi
14 Di C 3 2	14 Do Christi Himmelfahrt
15 Mi	15 Fr
16 Do	16 Sa
17 Fr	17 So
18 Sa	18 Mo 1 21
19 So	19 Di C 1
20 Mo 1 17	20 Mi
21 Di C 1	21 Do
22 Mi	22 Fr 2
23 Do	23 Sa
24 Fr 2	24 So Pfingstsonntag
25 Sa	25 Mo Pfingstmontag 22
26 So	26 Di
27 Mo 18	27 Mi C 3 2
28 Di C 3 2	28 Do 1
29 Mi 1	29 Fr
30 Do	30 Sa
	31 So

EINSENDETERMINE 2026

Redaktionsschluss 08:00 Uhr am	Geplante Verteilung Woche
10.04.2026 (FR)	ab 28.04.2026 (DI)
08.05.2026 (FR)	ab 26.05.2026 (DI)
05.06.2026 (FR)	ab 30.06.2026 (DI)
10.07.2026 (FR)	ab 28.07.2026 (DI)
07.08.2026 (FR)	ab 25.08.2026 (DI)
11.09.2026 (FR)	ab 29.09.2026 (DI)
09.10.2026 (FR)	ab 27.10.2026 (DI)
06.11.2026 (FR)	ab 24.11.2026 (DI)
04.12.2026 (FR)	ab 29.12.2026 (DI)

GELBER SACK

Das darf in den gelben Sack.

👍 erlaubt	👎 NICHT erlaubt
<p>Nur Veredlungen aus Metall, Kunststoff und Verbundstoffen (festen/leert - müssen nicht gespült werden).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufstüten, Verpackungsfolien • Kunststoffbecher • Glas- u. Gemäldeverpackungen • Kunststoffflaschen von Reinigungs- und Körperpflegemittel • Getrekekartons (Tetra-Pack) • Aluminiumverpackungen, -folien • Styroporverpackungen, -chips • Farbimer (Kunststoff oder Weißblech) • Joghurtbecher und -deckel • Konserven- und Tierfutterdosen • Zahnpastatuben • Schokoladen-Alufolie • Leere Spraydosen 	<ul style="list-style-type: none"> • KEIN Hausmüll • KEIN Wärseln • KEINE Lebensmittelreste: • KEINE Schaumstoffe, die nicht aus Verpackungen stammen wie Polster oder Kisseln • KEIN Altpapier • KEIN Altkleber • KEIN Spielzeug • KEINE Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff • KEIN Styropor, Styrodur und sonstige Baumaterialien • KEINE stark verschmutzten Fäßen (mit Farbe, Abfall, Fett, etc.) • KEINE Deckschilde

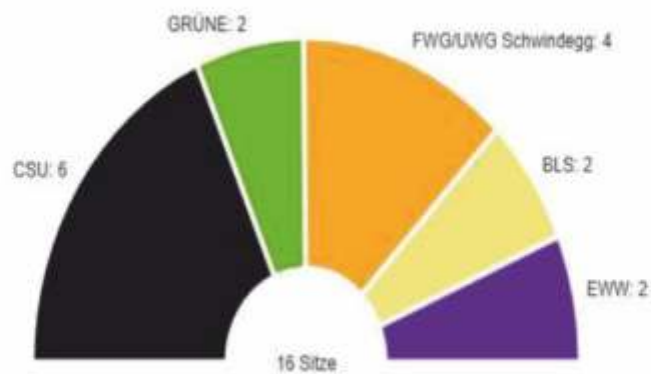
- Restmülltonne 80/120/240 ltr.
- C 1,1 cbm-Container
- Papiertonne
- Gelber Sack



Infoblatt zur Bürgerversammlung 23. April 2026

Sitzverteilung

Gemeinderatswahl Schwindegg 2026, Gemeinde Schwindegg
Vorläufiges Ergebnis



© Gemeinde Schwindegg

Bevölkerung und Gemeindegebiet:

Stand 30.06.2025:	3.451 Einwohner
Flächenausdehnung:	2.071,06 ha
Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen:	52,340 Kilometer
Öffentliche Feld- und Waldwege:	43,143 Kilometer

Organe der Gemeinde:

1. Bürgermeister:	Roland Kamhuber	(seit 2020)
2. Bürgermeister:	Martin Thalmeier	(seit 2008)
3. Bürgermeister:	Martin Sax	(seit 2020)

Gemeinderat: 1. Bürgermeister und 16 Gemeinderäte

Dr. Dürner Karl, Dürner Karl-Michael, Ebert Erwin, Empl Tobias, Folger Bernhard, Folger Hermann jun., Hager Hermann, Huber Richard, Lentner Erika, Obermeier Augustinus, Obermeier-Osl Ingrid, Sax Martin, Schmidhuber Rudolf, Sieber Julian, Thalmeier Martin, Wendl Anton

Personalstand der Gemeindeverwaltung (01.04.2026):

Beamte:	3
Angestellte in Vollzeit:	4
Angestellte in Teilzeit:	6

Personalstand des gemeindlichen Bauhofes:

Bauhofarbeiter:	4
davon Vollzeit:	3

Laufende und abgeschlossene Maßnahmen:

- *Bebauungspläne Hirzheim Nordwest Teil 2 und Sondergebiet Biogas Niederloh II*
- *Bebauungsplan Sondergebiet Haager Straße (abgeschlossen)*
- *Änderung Bebauungsplan Am Rathaus, Teil 4*
- *16. und 17. Änderung des Flächennutzungsplans*
- *Außenbereichsatzung Schwindach Süd (abgeschlossen)*
- *Planfeststellungsverfahren zweigleisiger Bahnausbau (ABS 38)*
- *Breitbandausbau*
- *Erweiterung bzw. Neubau der Kläranlage*
- *Geh- und Radweg Schwindegg – Buchbach (abgeschlossen)*
- *Straßensanierung Rimbachstraße (Teil 1 abgeschlossen, Teil 2 innerorts ab 05/2026)*
- *Straßensanierung Hassenham (abgeschlossen)*
- *Entlastungsmaßnahmen bei Starkregen-Ereignissen*
- *Kanalbefahrung Hauptort*
- *Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens beim Bürgerhaus (abgeschlossen)*
- *Brückensanierungen*
- *Erschließung des Baugebietes Allersheim inkl. Vergabe der Bauparzellen*
- *Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Walkersaich (abgeschlossen)*
- *Beschaffung neues Feuerwehrfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Schwindegg*
- *Erneuerung Bodenbeschichtung und Torumbau Feuerwehr Schwindegg (abgeschlossen)*
- *Sanierung des Hartplatzes Grundschule Schwindegg und LED-Umrüstung Turnhalle*
- *Straßenbeleuchtung Geh- und Radweg Dorfener Straße – Rohrmühle (abgeschlossen)*
- *Stellwerkumbau im Zuge der Ausbaumaßnahme München-Mühldorf-Freilassing (ABS 38)*
- *Verbesserung der Lagerkapazitäten am Bauhof; Herstellung Schüttgutlager (abgeschlossen)*

Anstehende Maßnahmen:

- *Bau eines provisorischen Außenbahnsteigs am Bahnhof Schwindegg durch DBInfraGO*
- *Ausweisung von Wohnbau- und Gewerbeflächen mit Erschließungsmaßnahmen*
- *Verknüpfung des Geh- und Radwegenetzes*
- *Sanierung des Bahnhofes*
- *Straßensanierung Wörth ehem. Wiesmayerweg*
- *Aufbau eines Fernwärmeleitungsnetzes durch die ESB*
- *Kommunale Wärmeplanung nach WPG*

Die gemeindliche Jahresrechnung 2025

Verwaltungshaushalt	8.943.592	Schulden (per 31.12.) Gesamt:	6.965.531
Vermögenshaushalt	4.561.403	Schulden Wirtschaftsbetrieb Kläranlage:	1.737.563
Gesamt	13.504.995	Bereinigte Schulden Haushalt:	5.227.968
		Schulden pro Kopf: (3.541 Einwohner)	1.967

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0 Allgemeine Verwaltung	108.650	1.055.109	0	0
1 Öffentliche Sicherheit (Brandsch.)	79.339	314.242	0	239.398
2 Schulen	12.664	570.969	33.355	12.686
3 Wissenschaft/Forschung/Kulturpflege	27.623	88.774	15.000	23.245
4 Soziale Sicherung	779.477	1.367.618	0	668.385
5 Gesundheit, Sport, Erholung	1.221	36.201	0	0
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	99.700	344.248	784.989	1.284.431
7 öffentliche Einrichtungen	616.431	667.508	735.599	1.790.272
8 Wirtschaftliche Unternehmen	136.382	47.300	0	62
9 Allgemeine Finanzverwaltung	7.070.558	4.440.076	2.992.460	542.924
Gesamt	8.932.046	8.932.046	4.561.403	4.561.403

davon die wichtigsten Einnahmen/Ausgaben

im Verwaltungshaushalt (EP 9 Allgemeine Finanzverwaltung)

Einnahmen:

Grundsteuer A	35.362	Anteil a. d. Einkommensteuer	2.916.305
Grundsteuer B	595.599	Anteil a. d. Umsatzsteuer	223.028
Gewerbesteuer	1.842.193	Schlüsselzuweisung	1.062.588

Ausgaben:

Kreisumlage	2.538.948	Gewerbesteuerumlage	162.519
-------------	-----------	---------------------	---------

im Vermögenshaushalt

Information über abgeschlossene Maßnahmen - Stand 31.12.2025:

	<u>Veranschlagte Kosten</u>	<u>Ausgaben bisher</u>	<u>Veranschlagte Einnahmen</u>	<u>Einnahmen- stand</u>
Neubau FW-Haus Walkersaich	1.600.000 €	1.773.422 €	127.000 €	
Trinkwasserbrunnen Bürgerh.	17.255 €	22.103 €	15.000 €	15.000 €

Information über laufende Maßnahmen - Ausgabenstand 31.12.2025:

Geh-/Radweg nach Buchbach		161.155 €		
GVS Friedlrimbach-Rimb.-Reib.	1.797.094 €	1.461.044 €	250.000 €	882.000,00 €
Breitband BayGibitR	1.035.547 €	517.773,00 €	926.992 €	460.995 €
Sanierung/Neubau Kläranlage	6.369.200,00 €	1.893.538,80 €	2.900.000,00 €	749.773,73 €

Öffentliche Einrichtungen der Gemeinde und andere Träger

<i>Institution</i>	<i>Telefonnummer</i>
--------------------	----------------------

<i>Gemeindeverwaltung (Rathaus), Mühldorfer Str. 54</i>	<i>Tel.-Nr. 9304-0</i>
	<i>Fax-Nr. 9304-44</i>
<i>- Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 07.30-12.00 Uhr zusätzl. Do. 14.00-18.30 Uhr</i>	

Ärzte:

<i>Allg.Medizin: Arztpraxis Westenthanner, Fuggerstr. 8a</i>	<i>94424</i>
<i>MVZ Isental, Allgemeinmedizin & Innere Medizin</i>	
<i>Mühldorfer Str. 25</i>	<i>2719100</i>
<i>Zahnärzte: Dr. Alois Hahn, Mühldorfer Str. 43</i>	<i>5343</i>
<i>Drs. Nicola u. Tomas Schäfer, Mühldorfer Str. 7</i>	<i>1511</i>

Apotheke:

<i>Schlossapotheke, Mühldorfer Str. 23</i>	<i>222</i>
--	------------

Erste Hilfe:

<i>Notruf</i>	<i>110</i>
<i>Feuerwehr</i>	<i>112</i>
<i>Rettungsdienst</i>	<i>112</i>
<i>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</i>	<i>116 117</i>
<i>Giftnotruf</i>	<i>089/19240</i>
<i>Polizeiinspektion Mühldorf (Am Wasserturm 5, Mühldorf a.Inn)</i>	<i>08631/3673-0</i>
<i>Krisendienst Psychiatrie und seelische Notfälle täglich von 9 bis 24 Uhr</i>	<i>0180 / 655 3000</i>

Sonstige Einrichtungen

<i>Grundschule Schwindegg, Schulstr. 11</i>	<i>354</i>
<i>Schulkindbetreuung an der Grundschule</i>	<i>9495808</i>
<i>Kindertagesstätte - Innoldochstraße 27</i>	<i>311</i>
<i>Waldorfkindergarten Buchbach, Felizenzell 14a</i>	<i>08086/8293</i>
<i>Mobile Jugendhilfe, Andreas Götz</i>	<i>0151-59127908</i>
<i>Pfarr- u. Gemeindebücherei Schwindegg: Schulstr. 1</i>	<i>226883</i>
<i>Fortbildung: VHS Buchbach-Obertaufkirchen-Schwindegg, Geschäftsstelle:</i>	<i>1817</i>
<i>Mühldorfer Str. 54 (Rathaus - Seiteneingang)</i>	
<i>Pfarrämter: Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, Obertaufkirchen</i>	<i>93100</i>
<i>Kath. Pfarramt Buchbach, Wagnergasse 20, Buchbach</i>	<i>08086/5559990</i>
<i>Evang. Pfarramt-Pfarrbüro, Mühlenstr. 6, Mühldorf</i>	<i>08631/6355</i>
<i>Wasserversorgung: Zweckverband zur Wasservers. Isener Gruppe</i>	<i>9171</i>
<i>Dorfener Straße 40</i>	
<i>Wassergenossenschaft Isen-Angering</i>	<i>5143</i>
<i>Erdgasversorgung: Erdgas Westenthanner GmbH & Co.KG</i>	<i>1820</i>
<i>Notruf für Erdgasbereitschaft</i>	<i>08638/95280</i>
<i>Stromversorgung: Westenthanner Energieversorgung GmbH,</i>	<i>1820</i>
<i>Mainbach 1, Dorfen</i>	
<i>Bayernwerk AG</i>	<i>Servicecenter: 0941-28003311</i>
	<i>Störungsstelle: 0941-28003366</i>
<i>Fundtiere: Tierheim Winhöring, Am Tierheim 20, 84543 Winhöring</i>	<i>08671/2286</i>
<i>Kabelfernsehen: Vodafone GmbH: Störung: 0800-5266625, Allgemein:</i>	<i>0800-2787000</i>
<i>Deutsche Bahn AG, Mühldorf a. Inn</i>	<i>030-2970</i>
<i>Südbayernbahn Mühldorf a. Inn</i>	<i>08631/609333</i>
<i>Postagentur (Schreibwaren - Konfetti), Mühldorfer Str. 62</i>	<i>94520</i>

Aus der Bürgerschaft

RAMADAMA 2026

Schwindegg als Müllkippe?

In den letzten Tagen haben einige unentwegte Schwindegger GemeindegängerInnen dem Müll den Kampf angesagt und wieder eine RamaDama-Aktion durchgeführt.



(Gelber-Sack-Müll und saubere Pfandflaschen schon weggenommen, zwei große blaue Säcke und ein weiterer Eimer mit Flaschen und vier Radzierkappen fehlen noch auf diesem Bild)

Gesammelt wurde entlang aller Ausfallstraßen, entlang der Umgehungsstraße, entlang der Mühldorfer Straße und am Bahnhof.

Das Ergebnis war erschreckend. Es gibt wohl einige Menschen, die machen es sich einfach:

- Schokoriegel oder Chips genascht - Tüte raus aus dem Autofenster.
- Zigarettenschachteln (weit über 100) - raus aus dem Autofenster.
- Bierflaschen, insbesondere die mit dem grünen Etikett einer bekannten Münchner Brauerei, (mindestens 80 Stück) - raus aus dem Autofenster.
- Weißweinflaschen u.ä. und Schnapsflaschen (im Autoverkehr!) (dutzende!) - raus aus dem Fenster.

Man fragt sich schon, ob es diesen Menschen wirklich völlig egal ist,

- ob sich (vor allem bei Flaschen) Menschen, insbesondere Kinder oder Tiere verletzen können.
- ob landwirtschaftliche Maschinen oder Fahrradreifen beschädigt werden.
- ob die vielen Kunststofffolien und Verpackungen irgendwann als Mikroplastik in unserer Nahrungskette landen.

- ob Schwindegg oder die Landschaft zur Müllkippe verkommt.

Schade. Sehr Schade! Bitte helfen Sie mit, das zu verhindern!

Der nächste Müllbehälter ist nicht weit. Spätestens bei Ihnen zu Hause steht einer. Und Landwirte sind keine Müllwerker!

Vielen Dank.

Servus, Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger

Text und Bild: Hermann Hager

SCHWINDEGGER GARAGENFLOHMARKT

Machen Sie mit!

Zu viel Krempel zu Hause, aber keine Zeit oder Lust, mit allem auf einen großen Flohmarkt zu fahren? Dann haben wir eine gute Nachricht: Damit könnte bald Schluss sein!



Eine kleine, engagierte Runde Schwindegger Damen hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem heimischen Chaos den Kampf anzusagen und gleichzeitig unser Dorf ein Stück näher zusammenzubringen. Deshalb möchten wir im Juni den ersten Schwindegger Garagenflohmarkt ins Leben rufen.

Die Idee ist ganz einfach:

Statt eines einzelnen Flohmarkts öffnen viele Haushalte gleichzeitig ihre Garagen, Höfe oder Einfahrten und bieten dort, an einem Sonntag Vormittag ihre privaten Dinge zum Verkauf an. Ein einzelner Garagenflohmarkt zieht vielleicht nur wenige Besucher an – aber ein ganzes Dorf voller Flohmarktstände sorgt für Leben, Begegnungen und viele kleine Schätze.

Wichtig:

Der Garagenflohmarkt ist eine rein private Veranstaltung. Es dürfen ausschließlich private Gegenstände angeboten werden – gewerblicher Verkauf ist sonntags nicht erlaubt.

Der Flohmarkt ist eine wunderbare Gelegenheit, -endlich einmal auszumisten und Platz zu schaffen



Aus der Bürgerschaft

Pfarrei Schwindegg

SCHWINDEGGER GARAGENFLOHMARKT

- Dinge weiterzugeben, die bei anderen noch Freude bereiten
- und ganz nebenbei mit den eigenen Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Vielleicht stellt man ein paar Stühle vor die Garage, wirft ein paar Würstchen auf den Grill und genießt gemeinsam einen gemütlichen Sonntagvormittag im Sonnenschein.

Damit Besucher die teilnehmenden Haushalte leicht finden, erstellen wir Organisatorinnen eine Google-Map sowie eine Online-Liste mit allen Flohmarktständen im Ort. Dort wird ausschließlich die Adresse aufgeführt – keine Namen. Die Teilnahme an dieser Liste ist selbstverständlich freiwillig und dient nur dazu, dass Besucher Sie leichter finden können.

Der genaue Termin wird in Kürze bekannt gegeben. Halten Sie einfach die Augen offen – im Gemeindeblatt oder bei örtlichen Aushängen.

Wenn Sie Fragen haben, teilnehmen möchten oder bei der Organisation unterstützen wollen, wenden Sie sich gerne an:

Veronika Ganster - vg@polymorph.de
Silvia Prechtl - wasiso22@aol.com
Silke Ziro - silkeziro@gmail.com

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer – und auf einen lebendigen, fröhlichen Flohmarkttag in ganz Schwindegg!

Text: Veronika Ganster

Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwindegg

29.03.2026 10.30 Uhr Palmweihe,
anschl. Eucharistiefeier



02.04.2026 19.00 Uhr Feier vom
letzten Abendmahl mit Fußwaschung

03.04.2026 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben,
anschl. Beichtgelegenheit

04.04.2026 21.00 Uhr Osternachtfeier

19.04.2025 10.30 Uhr Erstkommunion

Am **19. April um 10.30** feiert die Pfarrei Mariä Himmelfahrt das Fest der Erstkommunion. Zum Thema „Du bist der Ton in Gottes Melodie“ empfangen folgende Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion: Kilian Burghart, Matthias Dürner, Johannes Flori, Leopold Gradl, Sophie Förster, Luca Hickisch, Bastian Kellner, Isabella Obermeier, Amelie Reichl, Sophia Schmid, Johannes Schwab, Clara Sonnleitner, Eliah Sonnleitner, Raphael Sonnleitner und Fabian Steinhöfer.

Den Gottesdienst zelebriert Pfarrer Thomas Barentz und vom Kinderchor Schwindegg wird er musikalisch begleitet.



Text und Bild: Rita Bauer

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Roboter-Fieber und weitere bunte Veranstaltungen

Im Rahmen unseres Jubiläumsprogramms der Bücherei Schwindegg fand kürzlich ein spannender Robotik-Kurs im Bürgerhaus statt, unterstützt durch das BayernLab Traunstein.

Die jungen Forscher durften die Roboter nicht nur zusammenbauen und programmieren, sondern traten im Wettrennen auch gegeneinander an. Das praktische Lernen mit neuen Technologien macht den Kids sichtbar Spaß. Unser Dank geht an Schußmann Christa für die Organisation und das Team von BayernLab für die Umsetzung.



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr haben wir den Osterhasen wieder gefragt, ob er erneut bei uns vorbei hoppeln würde. Er hat zugesagt! Daher bieten wir am **1. April ab 16:30 Uhr** wieder eine Vorlesestunde an mit anschließender Ostereiersuche.

Mit Vorfreude schauen wir auch schon wieder auf das nächste Highlight: am **25. April 2026 ab 15 Uhr** findet im Pfarrheim eine Lesung mit Rosi Hagenreiner statt. Die Autorin ist bekannt für ihre frechen Lausbubengeschichten von dem kleinen Max aus Stephanskirchen – Katastrophen vorprogrammiert! Und das Schöne: Die vogelwildnen Vorlesegeschichten sind geeignet für alle Altersklassen, von Kindergartenkinder bis zum Rentner. Auch im Antolin-Programm ist der Max vertreten. Alle fünf Bücher kann man sich in der Bücherei ausleihen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

LESUNG MIT ROSI HAGENREINER



**Samstag, den 25. April 2026
Beginn 15 Uhr**

Im Pfarrheim Schwindegg | Eintritt frei
Lausbubengeschichten für Kinder und Erwachsene
Veranstaltung der Bücherei Schwindegg

Kennen Sie schon unseren Spieleverleih? Über zwei Dutzend Brettspiele, Memorys und Escape Games stehen ab sofort zur Verfügung. Die Ausleihe beträgt vier Wochen und ist kostenlos.

Recht herzlichen Dank sagen wir für die großzügige Spende in Höhe von 150 Euro von der Elterninitiative des Kinderfaschings Schwindegg. Das Geld wurde zusammen mit der letztjährigen Spende des Kinderbasars in 50 bunte und aufregende neue Kinderbücher investiert.



Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Um den Gemeinschaftsgarten der Bücherei weiterhin für Flohmärkte und Vorlesestunden nutzen zu können, möchten wir erneut auf die Sauberkeit hinweisen: Hinterlassen Sie bitte keinen Müll und entsorgen Sie Hundekot in den dafür neu aufgestellten Abfallbehälter am Gehweg zur Bücherei vom Kirchenparkplatz kommend. Vielen Dank.

Abonnieren Sie unseren neuen WhatsApp Kanal und bleiben Sie stets informiert über aktuelle Veranstaltungsinfos, neueste Buchempfehlungen und weitere Highlights. Ihr Vorteil: nur der Admin kann senden und Ihre Handynummer ist für andere nicht sichtbar. QRCode scannen und los geht's!



Ihr Büchereiteam Schwindegg

Text und Bild: Bettina Lengfelder

Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

In der Krippe war die Faschingsfeier voller schöner Erlebnisse:



Die Kinder konnten aus der Verkleidungskiste bunte Kostüme aussuchen und wer wollte, konnte sich schminken lassen. Außerdem backten wir leckere Waffeln und tanzten voller Freude zur Musik begleitet von Luftballons und Seifenblasen. Am Unsinnigen Donnerstag war unser Schlafanzugtag, an dem alle Kinder in gemütlichen Pyjamas in die Krippe kommen konnten.

Dank des vom KiTa-Förderverein initiierten Wunschbaums konnten für die Kinder unserer Kindertagesstätte viele neue Spielmöglichkeiten geschaffen werden. Im Namen der Kinder bedanken wir uns recht

Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

herzlich bei allen Sponsoren und besonders bei der Fördervereinsgründerin Katharina Reiter sowie bei dem Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg, Herrn Roland Kamhuber, für ihre Unterstützung.



Bunt, fröhlich und voller guter Laune ging es während der Faschingszeit bei uns im Kindergarten zu. Die Kinder kamen in tollen Kostümen und hatten großen Spaß daran, sich schminken zu lassen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Zirkus bei uns. Dabei bot sich den Kindern die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und kleine Kunststücke auszuprobieren.



Kinder und Jugend

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Auch für unsere Vorschulkinder gab es ein besonderes Ereignis: Sie besuchten die Grundschule Schwindegg und konnten dort ihren „Scherenführerschein“ absolvieren mit anschließender Urkundenübergabe.



Große Begeisterung gab es auch bei der Geschichte „Die wundersame Brotvermehrung“. Passend dazu wurden gemeinsam Semmeln gebacken.



Text: Cornelia Kaußler
Bilder: KiTa-Team

FÖRDERVEREIN KITA SCHWINDEGG

Der Wunschbaum in Schwindegg, der in der Vorweihnachtszeit aufgestellt wurde, war ein voller Erfolg. Dank der großen Hilfsbereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger konnten sämtliche Wünsche erfüllt werden.

Ein besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank, der

FÖRDERVEREIN KITA SCHWINDEGG

Sparkasse sowie allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, den Kindern eine große Freude zu bereiten. Der größte Wunsch war ein langersehntes Klettergerüst für die Kinderkrippe. Ein ganz besonderer und sehr großer Dank gilt hierbei der Firma Greilmeier für die äußerst großzügige Spende, durch die dieser Wunsch erfüllt werden konnte.



Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unserem Bürgermeister Roland Kamhuber, der sich dafür eingesetzt hat, den Kontakt herzustellen und damit maßgeblich zur Umsetzung dieses großen Traums der Krippe beigetragen hat.



Inzwischen wurden alle Spenden an die jeweiligen Gruppen übergeben und werden von den Kindern mit großer Freude genutzt. Der Förderverein der KiTa Schwindegg bedankt sich herzlich bei allen Unter-

Kinder und Jugend

FÖRDERVEREIN KITA SCHWINDEGG

stützerinnen und Unterstützern für die zahlreiche und großzügige Hilfe.



Text und Bilder:
Förderverein Kita Schwindegg

ELTERN-KIND PROGRAMM

werden in den Gruppenstunden immer gefeiert. Den Sinn der einzelnen Feste kann man den Kindern in diesem Alter noch nicht erklären. Aber dass heute etwas Besonderes in der Gruppenstunde passiert, verstehen alle Kinder, egal in welchem Alter.



Die Kinder können sich bequem an den weichen Rand anlehnen oder auch darüber legen. Die Bälle zu nehmen und rauszuwerfen ist ein lustiges Spiel für die Kinder, wenn die Mamas wieder alle einsammeln. Gerne bewegen Sie auch die Hand zwischen den verschiedenfarbigen Bällen herum, als wenn Sie alle durcheinander rühren möchten.



„Hallo, was ist das in meiner Hand und was soll ich damit machen? Meine Mama hat mir erzählt, es ist ein S-T-I-F-T und ich soll auf das Weiße m-a-l-e-n. Aber was sind das für neue Wörter „Stift und malen“? Die kenne ich noch gar nicht. Dieses lange, dünne Etwas in meiner Hand wackelt so, dass ich es ganz schön festhalten muss, damit es nicht runterfällt.“



ELTERN-KIND PROGRAMM

Baby-EKP News 03/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.



Knireiter sind sehr beliebt in den Gruppenstunden. Die Kinder sitzen auf den Knien der Mamas und wir singen oder sprechen ein Lied oder einen Reim. Von Klassiker wie „Backe, backe Kuchen...“ über „Große Uhren machen tick, tack ...“ bis hin zu „A Ram Sam Sam ...“. Die Mamas und die Kinder kennen die Texte größtenteils schon auswendig und können sie auch zu Hause anwenden.



Katze, Biene oder Tiger, egal. Die Mamas und Kinder haben sich alle verkleidet und wir feiern Fasching. Feierlichkeiten, ob kirchliche oder gesellschaftliche,

Kinder und Jugend

ELTERN-KIND PROGRAMM

EKP News 03/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

„Eine Puppenküche, was kann ich da alles machen? Kochen mit einem Topf, Abspülen mit einer Spülgeschüssel, Besteck und Teller zum Essen sind unten im Schrank. So wie bei uns zuhause in der großen Küche. Aber wo ist das Obst und Gemüse? Ich glaube, da muss ich noch einkaufen gehen. Ich nehme gleich die alte Eisschachtel mit, da passt alles rein.“



Bobbycar fahren im Pfarrheim

Ist das mit einem empfindlichen Parkettboden möglich? Aber ja. Die vorhandenen Bobbycar, Kinderwagen und Buggy werden nur im Inneren des Pfarrheims genutzt. Das Fahren mit diesen kleinen Fahrzeugen macht den Kindern riesig Spaß. Die jüngeren Kinder drücken ihre Füße so, dass Sie rückwärts fahren. Die großen Kinder können das Fahrzeug schon vorwärts bewegen.



Der grüne Buggy, die roten „Rutscher!“ oder der blaue Kinderwagen? Wer möchte welches Fahrzeug

nehmen? Mit dem großen Oskar oder einer der vielen Puppen. Die Kinder können sich, wie immer aus dem vorhandenen Angebot aussuchen, was Sie am liebsten haben möchten. Öfters passiert es, dass zwei Kinder das gleiche Spielzeug haben wollen. Da die Kinder in diesem Alter noch nicht diskutieren können, wird das begehrte Teil meistens dem jüngeren Kind weggenommen. Selten kommt es vom anderen Kind wieder zurück.



Endlich ist es warm genug, um die restlichen 30 Minuten der Gruppenstunde auf dem Spielplatz der Schule verbringen zu können. Es gibt einen großen Bereich zum Klettern. Die vielen großen Steine darunter laden zum Spielen ein, aber dieses Kind hat sich für das Haus entschieden und beobachtet alles aus dem Fenster. „Wo sind die anderen Kinder, was machen sie? Lohnt es sich, dass ich meinen besonderen Platz verlasse und zu Ihnen gehe?“



Texte und Bilder: Edda Schubert

Kinder und Jugend

26. KINDERFASCHING SCHWINDEGG

Am 07.02.2026 lud die „Elterninitiative Kinderfasching“ in die Bahnrestoration die Kleinsten zum Fasching ein. Der Saal wurde mit vielen Luftballons, Girlanden und Luftschlangen dekoriert und so konnten die fantasievollen kostümierten kleinen und großen Gäste nach Herzenslust spielen, tanzen und lachen.



Das Programm bot eine bunte Vielfalt an Attraktionen. Die talentierten Garden und Tanzgruppen „Goldacher Footprints“, die „Pippilottas“ und „Fire Flies“ aus Grüntegernbach, begeisterten das Publikum mit ihren mitreißenden Auftritten, während die „Einrad-Wiesel“ mit akrobatischen Einlagen für Staunen sorgten.



Zwischendurch rundeten Spiele und eine aufregende Tombola das Rahmenprogramm ab. Großzügig unterstützt wurde die Tombola von lokalen Unternehmen wie der Raiffeisenbank, Sparkasse, Konfetti, Financial Life GmbH, Metzgerei Kamhuber, Bäckerei Lohmayer, Pizzeria „Da Nino“ und dem Reiterhof Preitner (Aschau a. Inn). Die großartigen Preise sorgten für strahlende Gesichter bei allen Gewinnern.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Besucher konnten sich an einer Vielzahl von Köstlichkeiten wie Kuchen, Waffeln, Torten, Würstchen und Leberkäse erfreuen. Auch für erfrischende Getränke war gesorgt, um die kleinen und großen Besucher bei Laune zu halten.



Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und nach den vielen positiven Rückmeldungen werden wir auch nächstes Jahr wieder versuchen die Veranstaltung in der Bahnrestoration zu veranstalten. Die Organisatoren der „Elterninitiative Kinderfasching“ bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Kuchenbäcker/innen und Gästen, nicht zu vergessen den Kulturverein, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben.



Auch dieses Jahr freut sich das Team vom Kinderfasching wieder einen besonders hohen Betrag spenden zu können. Die Grundschule Schwindegg erhält ein Betrag von 300 Euro für die Verschönerung des Pausenhofes.

Dem Kindergarten konnten wir 200 Euro überreichen und somit den Wunsch für neue Turngeräte erfüllen. Des Weiteren bekam die Bücherei einen Betrag von 150 Euro für die Anschaffung neuer Bücher.



Kinder und Jugend

26. KINDERFASCHING SCHWINDEGG

Auch glückliche Gesichter bekamen wir beim Sportverein Abteilung Einrad zu sehen bei einem Betrag von 250 Euro für einen Workshop. Die kleinsten der EKP- Gruppe haben wir natürlich nicht vergessen. Diese freuten sich über einen Betrag von 100 Euro für neue Musikinstrumente.

Das Team der „Elterninitiative Kinderfasching“ wünscht allen viel Freude an und mit den neuen Sachen und Erfüllung der bestehenden Wünsche.

Wir wünschen allen ein schönes Jahr 2026 und würden uns freuen, euch nächstes Jahr beim Kinderfasching wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Kinderfaschingsteam



Text: Anja Stettner
Bilder: Dominique v. Wantouch

Bildung

VOLKSHOCHSCHULE SCHWINDEGG



Veranstaltungsprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Am **13. April** – nach den Osterferien - startet die zweite Hälfte des Frühjahrs- und Sommerprogramms der vhs Schwindegg-Obertaufkirchen-Buchbach mit den Yoga-, Pilates- und Gymnastikkursen, gefolgt von weiteren Veranstaltungen aus den Bereichen Kreatives Gestalten und Ernährung:

Bildung

VOLKSHOCHSCHULE SCHWINDEGG

Schwindegg

Mo. 13.04.2026

08.00 - 09.00 Uhr Körper-Fit Pilates am Vormittag (10 x)

Mo. 13.04.2026

09.15 - 10.00 Uhr Gymnastik auf dem Hocker (10 x)

Mo. 13.04.2026

19.00 - 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik (10 x)

Mo. 13.04.2026

20.00 - 21.00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend (10 x)

Di. 14.04.2026

18.15 - 19.15 Uhr YinYoga am Abend (10 x)

Di. 14.04.2026

19.30 - 20.30 Uhr Yoga am Abend (10 x)

Mi. 15.04.2026

08.30 - 09.30 Uhr YinYoga am Vormittag (10 x)

Mi. 15.04.2026

20.00 - 21.00 Uhr Körper-Fit Pilates am Abend (10 x)

Di. 05.05.2026

19.00 - 22.00 Uhr Feenhäuschen aus Ton

Buchbach

Do. 02.07.2026

19.00-22.00 Uhr Rankgitter aus Weiden

Obertaufkirchen

Mi. 15.04.2026

08.00 - 09.00 Uhr Beckenbodengymnastik (10 x)

Sa. 16.05.2026

14.00 - 16.30 Uhr Wildkräuterführung und Verarbeitung im Garten

Das gesamte detailliert beschriebene Herbstprogramm, das Theaterprogramm und die Kursliste sind im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei VHS-Kursen grundsätzlich anmelden sollten. Wenn Sie sich nicht anmelden, riskieren Sie, dass der Kurs wegen mangelnder Teilnahme nicht zustande kommt und Sie auch nicht informiert werden, wenn er ausfällt.

Die vhs-Geschäftsstelle ist jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr geöffnet. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Zeiten



Bildung

VOLKSHOCHSCHULE SCHWINDEGG

eine Nachricht per E-Mail (vhs.schwindegg@iiv.de) schicken oder übers Telefon (08082/1817) auf Band sprechen.

Text: Bernhard Huber

Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG



Einladung zum
Musikalischen
Frühschoppen
Sonntag 12.04.2026
ab 9:30 Uhr
im Bürgerhaus Schwindegg
Eintritt frei!

Wir laden Euch recht herzlich zum monatlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.
 Ob Zuhörer, Musikanter, Witze- und Geschichtenerzähler, alle sind herzlich willkommen.
 Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Euer kema, g'freit si
 Der Kulturverein Schwindegg e.V. & Die Stockhaisl-Musikanten

Bürgerhaus Schwindegg | Am Schloß 8 | 84419 Schwindegg | Info: 0174-8110089

CAFÉ SCHWINDEGG

Am **19. April** kommt Ihr in den Genuss, eines Livekonzerts der Musikschüler der Musikschule Kaderka. Wie auch in den letzten Jahren, verspricht dies ein sehr lebendiger Nachmittag zu werden, mit beeindruckenden jungen MusikerInnen. Wir freuen uns sehr auf eine bunte Auswahl an Musik und bewirten die Fans und Groupies herzlich mit Kaffee und Kuchen.



Aus der Kultur

CAFÉ SCHWINDEGG

Bei Fragen zum Café im Allgemeinen, wendet Euch gerne an Veronika Ganster unter 08082/226522 oder cafe@kv-schwindegg.de

Text und Bild: Veronika Ganster

MUSIKKAPELLE SCHWINDEGG

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Schwindegg



Am Samstag, den **18. April 2026**, lädt die Musikkapelle Schwindegg zu ihrem all-jährlichen Frühjahrskonzert in die Mehrzweckhalle der Grundschule Schwindegg ein. Die Jugendkapelle unter der Leitung des neuen Dirigenten Lorenz Kirmayer wird das Konzert um **20 Uhr** eröffnen und die Zuhörer auf einen spannenden Konzertabend vorbereiten. Im Anschluss übernimmt die Hauptkapelle unter der Leitung der Dirigentin Fanny Grundner und präsentiert in zwei Konzerteilen das ganze Spektrum der wunder-vollen Blasmusik-Welt. Den Auftakt in die böhmische



Aus der Kultur

MUSIKKAPELLE SCHWINDEGG

Blasmusik wird dabei der „Astronautenmarsch“ machen – weltbekannt durch die Original Egerländer Musikanten.



Nach weiteren böhmischen Werken entführt sie die Musikkapelle dann in die sinfonische Blasmusik, bei der die Schwindegger mit großer Blasorchester-Besetzung glänzen können. Mit dabei sind Originalwerke wie „Victory“ und „Breeze in the Forest“, ein Solostück für Querflöte und Blasorchester. Mit „Elisabeth“ werden die bekanntesten Melodien des gleichnamigen Musicals präsentiert und für die Fans des großen Kinos ist „Star Wars“ mit auf dem Programm.



Und auch dieses Jahr wird das Konzert die ein oder andere Überraschung mit im Gepäck haben. Das abwechslungsreiche Programm mit zahlreichen weiteren bekannten Melodien ist also nicht nur ein Muss für Blasmusikfreunde, sondern bietet auch für jeden etwas, der bislang (noch) keinen Bezug zur Blasmusik gefunden hat.

Der Eintritt kostet ab 15 Jahren 10 Euro, bis einschließlich 14 Jahren gilt der ermäßigte Eintrittspreis von 3 Euro. Karten können im Vorverkauf online unter pretix.eu/mks/2026 oder bei Konfetti Jännert in Schwindegg erworben werden. Natürlich wird es auch noch Karten an der Abendkasse geben.

Die Musikkapelle Schwindegg freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Text: Alfons Braunhuber
Bilder: Thomas Esser

THEATERGRUPPE WALKERSAICH

Theateraufführungen 2026 Walkersaich

„A eigfleischer Vegetarier“

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigt, bringt die Theatergruppe Walkersaich in diesem Jahr ein Stück von einem Ihrer Spieler, Thomas Keller, erstmalig auf die Bühne. Für die unten angegebenen Termine ist der telefonische Kartenvorverkauf ab sofort möglich. Bei entsprechendem Interesse wird evtl. noch ein weiterer Zusatztermin angeboten.

Zum Inhalt / Besetzung:

Der Austragler Sepp (Richard Reinthaler) genießt seinen Ruhestand auf dem heimischen Hof im Alpenvorland, den er gemeinsam mit seinem verwitweten Schwiegersohn Hans (Martin Linner) und Enkelin Vroni (Lisa Seemann) bewirtschaftet. Da Hans das Alleinsein satt hat, sucht er per Internet-Annonce nach einer neuen Frau fürs Leben und wird fündig.

Doch mit der Ankunft von Cordula (Manuela Hirtz) aus Hannover weht plötzlich ein ganz anderer Wind durchs bayerische Idyll. Die resolute neue Dame des Hauses hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Hof kurzerhand in eine fleischlose Öko-Oase umzuwandeln. Während Schweinsbraten und Leberkas vom Speiseplan gestri-

Aus der Kultur

THEATERGRUPPE WALKERSAICH

chen werden, formiert sich bei Sepp heftiger Widerstand. Gemeinsam mit seinem Freund Karl (Martin Sax) leitet er „Notwehrmaßnahmen“ ein. Auch Vroni versucht mit Hilfe der Nachbarin Gretl (Larissa Bachmeier) und des etwas weltfremden Gärtners Jörg (Dominik Reinhaller) zu retten, was noch zu retten ist. Doch anstatt die Lage zu entspannen, gerät Jörg auch noch mit Vronis Freund Toni (Julian Sieber) aneinander.



Natürlich ist auch heuer wieder unsere Theater-Oma Lisi Geisberger mit von der Partie. Als Nachbarin Resi trägt sie nicht unwesentlich dazu bei, dass die Zuschauer an diesem Abend viel zu lachen haben werden.

Auf Euer Kommen freut sich

Die Theatergruppe Walkersaich

Text und Bild:
Martin Linner / Thomas Keller

Vereine und Verbände

SPORTVEREIN SCHWINDEGG

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Freitag, 24. April 2026,**
um **19.30 Uhr**

im Saal des Bürgerhaus Schwindegg



TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Jahresrückblick des ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendleitung
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Bericht des Schatzmeisters über das Rechnungsjahr 2025
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Grußworte
11. Wünsche und Anträge

ALLE MITGLIEDER DES SPORTVEREIN
SCHWINDEGG e.V. SIND HERZLICH EINGELADEN

Schwindegg, März 2026
DIE VORSTANDSCHAFT

1. Teilnahme bei der 28. Spardabank Schüler Triade des ETSV og Landshut

Am 28.02.2026 haben vier Mädels (Sophia, Fiona, Ariana und Franziska) aus der Leichtathletikgruppe des SV Schwindeggs bei der Triade vom ETSVog Landshut teilgenommen.



Vereine und Verbände

SPORTVEREIN SCHWINDEGG

Es war ein 4-Kampf. Folgende Disziplinen mussten abgeleistet werden.

- 30 m Hindernislauf (Bananenkisten)
- Zonenstandweitsprung
- Softspeer-Wurf
- 30 m Slalom – Sprint aus der Bauchlage

Alle waren am Anfang sehr aufgeregt inkl. der Trainerin. Da auch drei Fans dabei waren, haben wir uns den Vereinsbus ausgeliehen und konnten somit gemeinsam fahren. So ein Bus trägt nämlich wunderbar zur Teambildung ein. Ariana und Fiona starteten in der Altersklasse wg. Ihr erster Wettkampf war der Softspeer-Wurf. Franziska und Sophia starteten in der w8. Ihr erster Wettkampf war der Zonenweitsprung.

So wurden alle vier Disziplinen abgeleistet. Da das Wetter sehr schön war und der ETSV og eine tolle Sportanlage hat inkl. Spielplatz, konnte man sich die Wartezeit zwischen den Disziplinen gut vertreiben.



Nach den vier Disziplinen stand dann noch der Staffel-Biathlon auf dem Programm. Der Staffel-Biathlon ist ein Mannschaftswettbewerb. Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern (m/w) aus den Jahrgängen 2017/2018. Hier muss eine Strecke von ca. 200 m abgelaufen werden inkl. Hindernisse (Bananenkisten). Danach mit Säckchen drei Hütchen abwerfen. Für jedes nicht getroffene Hütchen

muss eine Strafrunde (ca. 20 m) abgelaufen werden. Danach wird der nächste vom Team auf die Runde geschickt. Es sind immer vier Teams gegeneinander angetreten.

Bei der Siegerehrung wurden alle Teilnehmer/-innen geehrt. Platz 1-3 bekam eine Medaille und alle anderen haben eine Urkunde erhalten. Es war ein sehr schöner Wettbewerb. Auch ein großes Lob an den Veranstalter. Hier stand der Spaß am Sport im Vordergrund. Alle Kampfrichter waren freundlich und haben den Kindern alles erklärt, wie was abläuft. So macht Sport Spaß.

Die vier Mädels haben es großartig gemacht und tolle Leistungen gezeigt. Für manche von Ihnen war es der erste Wettkampf und jeder hat alles gegeben. Auf der Heimfahrt waren dann alle müde und platt, es war schon ein langer Tag.

Bericht: Christina Hacker
Fotos: alle Anwesenden



(L)AUF 10

... von 0 auf 10 Kilometer
in 10 Wochen

Für Laufanfänger und Wiedereinsteiger!

Zehn Wochen Training machen aus Couch-Potatoes Läufer, die 10 Kilometer am Stück bewältigen – und Lust auf mehr haben.

Start: ab 21.04.2026 um 19:15 Uhr

Das Training umfasst zwei bis drei Einheiten pro Woche. Erfahrene Läuferinnen und Läufer sorgen dafür, dass alle sicher das Ziel erreichen. Jeder kann mitmachen. Höhepunkt von (L)AUF10 ist der gemeinsame Start bei einem 10-km-Lauf in der Region. Nach dem Finish sind Glücksgefühle garantiert.

Info-Veranstaltung: 09.04.2026 um 19:15 Uhr
Im Sportheim des SV Schwindegg, Rohrmühle 2

Die Kursgebühr beträgt 25€.

Die Betreuer stellen sich und das Trainingsprogramm vor und beantworten alle Fragen rund um das Laufprojekt.

Ansprechpartnerin:

Denise Stadler, E-Mail: laufen@sv-schwindegg.de

Weitere Informationen unter www.laufen.sv-schwindegg.de

Vereine und Verbände

FLUDERER SCHÜTZEN

Jahreshauptversammlung 2026 der Schützen Fluderer Schwindach

Die Jahreshauptversammlung der Fluderer Schwindach Schützen wurde am 20.02.2026 im Schützenheim in Schwindach abgehalten. Der erste Schützenmeister Michael Huber leitete die Versammlung.



Ein Punkt auf der Versammlung war die Neuwahl der Vorstandschaft. 1. Bürgermeister Roland Kamhuber wurde als Wahlleiter bestimmt und er leitete souverän durch diese Wahl. Nicht alle stellten sich wieder zur Wahl. Die neue Vorstandschaft : Erster Schützenmeister Thomas Hölzl, Zweiter Schützenmeister Christoph Huber, Kassier Robert Waldinger, Schriftführer Walter Folger, Sportleiter Tobias Hölzl und Michael Hölzl.



Von links Walter Folger, Tobias Hölzl, Thomas Hölzl, Christoph Huber, Robert Waldinger, Bürgermeister Roland Kamhuber.

Bürgermeister Roland Kamhuber übernahm noch einige Ehrungen der Vereinsmitglieder. Jeder Ehrende erhielt einen Anstecker und eine Urkunde.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft : Josef Stadler.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft : Georg Seisenberger, Lorenz Westenthanner, Stefan Folger, Markus Schreiner, Michael Unterreitmeier, Michael Huber, Gerhard Schmid, Hermann Folger, Bernhard Folger.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft : Martin Empl.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft : Alois Sonnleitner, Franz Höpfinger, Martin Stettner, Ludwig Stettner, Richard Westenthanner.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft : Hermann Folger Senior.

FLUDERER SCHÜTZEN



Von links stehend: Michael Unterreitmeier, Markus Schreiner Bernhard Folger, Bürgermeister Roland Kamhuber, Alois Sonnleitner, Richard Westenthanner Stefan Folger, Martin Empl, Lorenz Westenthanner. Von links kniend: Josef Stadler, Hermann Folger, Michael Huber

Der neue Schützenmeister Thomas Hölzl bedankte sich bei der alten Vorstandschaft. Um 20.55 Uhr beendete er dann die Versammlung.

Text und Bilder : Hermann Folger

GOLDARIA SCHÜTZEN

Goldaria trägt den Pokal heim



Das Gemeindepokalschießen richtete dieses Jahr die Schützengesellschaft Walkersaich aus. Teilgenommen hatten vier Vereine - die Goldaria Schützen Schwindegg, Isengau Wörth, SV Fluderer Schwindach und die SG Walkersaich. Die insgesamt 97 teilnehmenden Schützen teilten sich auf in 16 Teilnehmer aus Wörth, 20 aus Schwindach, 24 aus Schwindegg und 37 aus Walkersaich. Über die rege Beteiligung freute sich auch Bürgermeister Roland Kamhuber, der bei der Siegerehrung im Gasthaus Mooser in Walkersaich ein Grußwort sprach. Er lobte die sehr guten Ergebnisse und dankte der SG Walkersaich für's Ausrichten. Schützenmeisterin Angelika Kellner überreichte die Pokale an die Sieger. Dritter wurde die Jugendmannschaft der Fluderer aus Schwindach, zweiter bei der Jugend wurde die SG Walkersaich und gewonnen hatte den spannenden Wettbewerb die Goldaria Schwindegg und durfte den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Vereine und Verbände

GOLDARIA SCHÜTZEN



Die Pokale für die Jugend:

V.l. Schriftführer Andreas Fischbach, Bürgermeister Roland Kamhuber, und Schützenmeisterin Angelika Kellner SG Walkersaich (rechts) überreichten die Pokale für die Jugend an: Michael Huber Fluderer Schwindach, Sofia Schmid Goldaria Schwindegg, Michael Seisenberger Goldaria Schwindegg, Simon Scheper SG Walkersaich.



Die Pokale für die Schützenklasse:

V.l. Schriftführer Andreas Fischbach, Bürgermeister Roland Kamhuber und Schützenmeisterin Angelika Kellner Walkersaich ehrten die Gewinner der Schützenklasse: Markus Landenhammer Goldaria Schwindegg, Anita Schwarzenbeck Goldaria Schwindegg, Anna Denk SG Walkersaich, Thomas Meindl Fluderer Schwindach, Josef Wimmer Isengau Wörth.

In der Schützenklasse wurde vierter das Team Isengau Wörth mit Anton Bruckloher als bestem Schützen. An dritter Stelle waren die Fluderer, mit Thomas Meindl als bestem Schützen. Zweiter wurde Walkersaich mit Anna Denk als beste Schützin und den ersten Platz errang die Goldaria Schwindegg mit Markus Landenhammer als bestem Schützen. Die Sachpreise verlieh Schriftführer Andreas Fischbach. Der Reihe nach konnten die Schützinnen und Schützen sich aus den 53 Preisen etwas aussuchen. Die attraktiven Preise wurden von den Firmen aus der Umge-

bung gespendet und zum Teil aus der Vereinskasse gekauft. Die besten Teiler schossen Thomas Meindl auf Platz eins, Anna Denk auf Platz zwei und Markus Landenhammer auf Platz drei. Im nächsten Jahr findet das Gemeindepokalschießen bei der Goldaria Schwindegg statt.

Text und Bilder: Nicole Sutherland

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG

Schulspeisung 2026 läuft an



Im Januar beginnt in Malawi die Schule nach den Weihnachtsferien wie bei uns. Jedoch ist das gleichzeitig der Beginn der jährlichen Hungerperiode für die Menschen. Deshalb war es umso wichtiger, dass wir an den sechs Schulen, an denen wir die Schulspeisung etabliert haben, täglich mit der morgendlichen Ausgabe von Porridge unterstützen können.



Wie bereits berichtet, haben wir ein weitgehend selbsttragendes System implementiert. Dieses sorgt dafür, genügend Nahrungsmittel aus Mitteln der Schulgemeinschaften und Farmer bereitzustellen. Über 6.000 Kinder bekommen somit sicher eine Mahlzeit am Tag.

Schultisch-Reparatur an drei Schulen ist erfolgt

Wie im letzten Jahr berichtet, waren viele Schultische über die Jahre kaputt gegangen und brauchten dringend eine Reparatur. Es wurden insgesamt 372 Schultische an drei Schulen repariert. Mit nur 5 Euro pro Tisch war es möglich, dass die Kinder wieder an brauchbaren Schultischen vernünftiger lernen können.

Vielen Dank an die Spender!

Vereine und Verbände

MALAWI-HILFE SCHWINDEGG



Gebrauchte Laptops und Handys für Studenten gesucht

Studenten in Malawi benötigen wie hier in Deutschland für das Studium moderne Technologie. Studieninhalte werden online bereitgestellt, Lerneinheiten über Internetkonferenzen vermittelt, Arbeiten am Laptop geschrieben usw.

Wir haben den Studenten, die wir unterstützen, jeweils gebrauchte Laptops und Handys zur Verfügung gestellt, aber auch die kommen in die Jahre und gehen gelegentlich kaputt.

Dies hat auch mit den (in Deutschland nicht auftretenden) teilweise massiven Leistungsschwankungen im Stromnetz zu tun. Am 22.04.2026 geht die nächste Reise mit einer kleinen Gruppe von 6 Mitgliedern nach Malawi. Es wäre schön, wenn wir bis dahin einige Geräte bekommen, die wir dann mitnehmen könnten. Vielen Dank!

Unser Engagement zeigt weiterhin hohe Wirkung und wir werden die Projekte weiterführen – dabei hoffen wir auf Eure Unterstützung!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsam engagieren!

Wie immer möchten wir auf unser Spendenkonto hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen:
Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.
DE79 7016 9566 0007 1563 91

Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig - Bitte Adresse und E-mail für die Spendenbestätigung angeben.

Text: Konrad Ess
Bilder: Malawi-Hilfe Schwindegg

Aus dem Landratsamt

BILDUNGSMESSE INN-SALZACH 2026



Die Bildungsmesse Inn-Salzach 2026 ist wieder ein Highlight in der Region - zwei Tage dreht sich alles rund um Ausbildung und Bildung

Am **Freitag, den 17. April** und **Samstag, den 18. April 2026** jeweils von **9-16 Uhr** findet wieder die Bildungsmesse Inn-Salzach am Volksfestplatz in Mühlendorf a. Inn statt und ist ein herausragender Termin in der Region. Für viele Schülerinnen und Schüler steht eine wichtige Weichenstellung bevor: Wie soll es im Anschluss an die Schule weitergehen? Welche Ausbildung passt zu mir?

Aus der Vielfalt an Möglichkeiten die richtige Wahl für sich zu treffen, fällt deshalb nicht immer leicht. Die Bildungsmesse bietet gezielt und aktiv Unterstützung bei dieser zukunftsweisenden Entscheidung für alle Schülerinnen und Schüler, aber auch für Schulen und Eltern. Im direkten Gespräch mit Personalleitern, Ausbildern, Unternehmern und Professoren kann sich hier jeder über die große Vielfalt an schulischen, beruflichen und akademischen Perspektiven in den beiden Landkreisen Mühlendorf a. Inn und Altötting und darüber hinaus informieren. Auch Praktika können vereinbart werden, um sich ein erstes Berufsbild zu machen und die Praxis zu testen - und so mancher Ferienjob wurde schon direkt auf der Messe vergeben. Auch für Unternehmen ist es eine großartige Möglichkeit, zukünftige Auszubildende kennen zu lernen und sich zu präsentieren.

Bereits seit 20 Jahren wird die Messe von den beiden Landkreisen Mühlendorf a. Inn und Altötting in enger



Aus dem Landratsamt

BILDUNGSMESSE INN-SALZACH 2026

Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Kreishandwerkerschaft Altötting-Mühldorf organisiert und feiert damit heuer Jubiläum!

"Die Bildungsmesse Inn-Salzach bietet eine Plattform für Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Schüler, wie es sie im gesamten bayerischen Raum in der Größe nirgends gibt – das ist eine herausragende Gelegenheit für alle, heimatnah einen Ausbildungsplatz oder Auszubildende zu finden und das großartige wirtschaftliche Spektrum der Region kennenzulernen," so Landrat Max Heimerl.

Der Andrang der Ausstellerinnen und Aussteller bei der Buchung der Flächen im großen Bildungsmessezelt am Volksfestplatz Mühldorf war riesig, und so wird heuer mit über 170 ausstellenden Unternehmen und Bildungsträgern sehr viel geboten sein! Der Eintritt ist wie immer frei. Beide Landkreise stellen wieder kostenfrei Busangebote für die Schulen zur Verfügung, um möglichst vielen Jugendlichen einen Besuch zu ermöglichen.

Auch das Handwerk mit den Innungen ist vor Ort und wird einen Einblick in verschiedene Handwerksberufe geben. Auf dem Außengelände präsentieren sich in einer Blaulichtzone Berufe wie Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte oder der Bauhof des Landkreises. Die Bundeswehr wird mit einem großen Aufgebot an Fahrzeugen und Beratungen vor Ort präsent sein. Foodtrucks sorgen für die Verpflegung vor Ort.

Die Schulen beider Landkreise werden im Vorfeld durch ein sogenanntes „Matching-Tool“ unterstützt. Dieses bringt Schülerinnen und Schüler auf der Messe gezielt mit Ausstellern zusammen, die ihren Interessen entsprechen und trägt so zu einem effizient gestalteten Messebesuch bei. Während der Bildungsmesse selbst steht das Team von RECREWT vor Ort zur Verfügung und unterstützt Kurzent-schlossene zusätzlich beim Matching.

"Dieses digitale Tool zur Vorbereitung auf den Messebesuch hat sich im letzten Jahr sehr bewährt und hilft vielen Jugendlichen, eine Übersicht über das Angebot zu gewinnen und den Messebesuch sinnvoll zu gestalten", so Michaela Linner, Leitung der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn.

Aktuelles zur Bildungsmesse, das Matching-Tool und die Aussteller finden Sie unter www.bildungsmesse-innsalzach.de sowie auf den Social Media Kanälen der Bildungsmesse Inn-Salzach.

Fragen beantwortet gerne Michaela Linner von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mühldorf a. Inn unter Tel.: 08631/699 565 oder E-mail: michaela.linner@lra-mue.de



STADTRADELN 2026

Der Landkreis Mühldorf a. In radelt zum elften Mal für ein gutes Klima beim STADTRADELN 2026 – radeln Sie mit!

Deutschlandweit treten seit vielen Jahren Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Institutionen, Schulklassen und alle Radelbegeisterten bei dem Projekt STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Der Landkreis Mühldorf a. Inn ist in diesem Jahr zum elften Mal wieder mit von der Partie! Auch elf Kommunen sind mit einer eigenen Wertung mit dabei: Neumarkt St. Veit, Waldkraiburg, Mühldorf, Ampfing,

Aus dem Landratsamt

Sonstiges

STADTRADELN 2026

Aschau a. Inn, Haag, Heldenstein, Rattenkirchen, Buchbach, Schwindegg und erstmals auch der Markt Kraiburga. Inn!

Der Radelzeitraum ist vom **11. Juni bis 01. Juli 2026**. In diesem Zeitraum können alle, die im Landkreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-) Schule besuchen, bei der Aktion STADTRADELN vom Klima-Bündnis mitmachen und möglichst viele Radkilometersammeln.

Die Registrierung zum STADTRADELN ist ab **April bis einschließlich 01. Juli 2026** - dem letzten Tag des Aktionszeitraums - auf der STADTRADELN-Homepage unter www.stadtradeln.de möglich. Dort unter "Für Radelnde" den Unterbegriff "Registrierung" auswählen, dann entweder den Landkreis Mühldorf a. Inn oder die eigene Kommune auswählen und ein Team oder sich selber anmelden. Ein Team besteht aus mindestens zwei Personen - Einzelpersonen sind ebenfalls herzlich willkommen und werden automatisch am Ende des Radelzeitraumes in das offene Team der Gemeinde oder des Landkreises eingebucht.

Während der drei Aktionswochen werden möglichst viele Fahrradkilometer – egal ob beruflich oder in der Freizeit, im Urlaub oder daheim gesammelt und direkt über eine App oder am Computer online im sogenannten Radelkalender unter www.stadtradeln.de eingetragen. Radelnde ohne Internetzugang können ihre Kilometer bei der Stadtradeln-Koordination im Landratsamt bei Gabi Haupt unter 08631/699-718 - oder bei eigens werten - den Kommunen bei der dortigen Koordinatorin - melden oder gerne Fragen stellen. Die gesammelten Kilometer werden unmittelbar in der Menge der eingesparten CO₂-Emissionen dargestellt. Auf diese Weise wird der direkte Beitrag zum Klimaschutz deutlich.

Auch heuer werden attraktive Preise unter allen Teilnehmenden im Landkreis verlost. Abschlussveranstaltung des Landkreises und aller wertenden Kommunen mit Siegerehrung ist am **Dienstag, 21. Juli, um 16:30 Uhr** im Bauhof in Buchbach.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.stadtradeln.de

Radeln Sie mit – jeder Kilometer zählt, vor allem und besonders die kurzen Wege, die eine Autofahrt einsparen!

KREISJUGENDRING MÜHLDORF AM INN



WEITERE TERMINE

27.03. - Fakultät für Geschichte
THEMA: Geschichte zum Anfassen: Museologie
 Diana Herrmann, Geschichtszentrum Mühldorf

24.04. - Fakultät für Biologie
Thema: Helden des Wassers
 Dr. Bernhard Gum
 Bezirk Oberbayern, Fachberatung für Fischerei

26.06. - Fakultät für Wasserstofftechnologie
Thema: Woher kommt eigentlich der Strom?
 Prof. Dr. Patrick Preuster
 Professor für Wasserstofftechnologie des Campus Burghausen der TH Rosenheim

24.07. - Fakultät für Musik
Thema: Kein Spaß ohne Bass
 Claus Freudenstein
 Leiter Musikschule Burghausen

immer ein Freitag um 15 UHR
Bei 5 Teilnahmen = Gewinnchance auf einen Kinogutschein

KREISJUGENDRING MÜHLDORF AM INN | BRAUNAUER STR. 4 |
 84478 WALDKRAIBURG | 08638 884280 | WWW.KJR-MUEHLDOERF.DE
 INFO/ANMELDUNG: ANMELDUNG@KJR-MUEHLDOERF.DE

Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN

Hier wird Ihre Werbung gelesen:

Unser Gemeindeblatt erreicht alle Haushalte und ist einen Monat lang aktuell!
Informieren Sie sich unter

www.gemeinde-schwindegg.de/gemeindeblatt

Aus dem Gewerbe

GEWERBLICHE ANZEIGEN



HUBER

Öl-/Gasheiztechnik
Wärmepumpen
Solaranlagen
Biomasse
Bäder

Wir bringen Wärme in Ihr Leben.

Fa. Robert Huber
Sattlerstrasse 1
84419 Schwindegg

Tel.: 0 80 82 / 4 89
Fax: 0 80 82 / 58 60

Mail: robert.huber@iiv.de
www.heizung-huber.com

Unsere Art zu bezahlen: die VR Banking App

Mit Wero in der VR Banking App können Sie in Echtzeit Geld von Konto zu Konto senden und anfordern oder gemeinsame Ausgaben teilen. Das geht bequem und schnell, denn Sie benötigen keine IBAN – die Handynummer oder die E-Mail-Adresse Ihres Kontaktes genügt.

Hier erfahren Sie mehr:



 **VR-Bank**
Taufkirchen-Dorfen eG



vr-bank-online.de/wero

Eben Geld ausgelegt,
schon zurück
auf dem Konto.

Mit Wero in der VR Banking App direkt Geld aufs Konto senden.

 **WERO**

Jetzt Wero freischalten

Veranstaltungen und Termine

Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
April			
Mi. 01.04.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Mi. 01.04.	16.30	Vorlesestunde mit Ostereiersuche (Bücherei)	Bücherei Schwindegg
Do. 02.04.	19.00	Feier vom letzten Abendmahl (Pfarrei Schwindegg)	Kirche Schwindegg
Fr. 03.04.	15.00	Feier vom Leiden und Sterben (Pfarrei Schwindegg)	Kirche Schwindegg
Sa. 04.04.	11.00	Osternachtfeier (Pfarrei Schwindegg)	Kirche Schwindegg
Mo. 06.04.	14.00	RegnWurmOrakl (Theatergruppe Obertaufkirchen)	Gasthaus Pointvogel Obertaufk.
Mo. 06.04.	19.00	RegnWurmOrakl (Theatergruppe Obertaufkirchen)	Gasthaus Pointvogel Obertaufk.
Mo. 06.04.	19.00	A eigfleischer Vegetarier (Theatergruppe Walkersaich)	Schulhaus Walkersaich
Do. 09.04.	19.15	Info-Veranstaltung (L)auf 10 (Sportverein Schwindegg)	Sportheim Schwindegg
Do. 09.04.	19.30	Tausch & Plausch (Wir Gemeinsam)	Schwindegg Nirschl Sepp
Fr. 10.04.	20.00	A eigfleischer Vegetarier (Theatergruppe Walkersaich)	Schulhaus Walkersaich
Sa. 11.04.	20.00	A eigfleischer Vegetarier (Theatergruppe Walkersaich)	Schulhaus Walkersaich
Sa. 11.04.	20.00	RegnWurmOrakl (Theatergruppe Obertaufkirchen)	Gasthaus Pointvogel Obertaufk.
So. 12.04.	09.30	Musikalischer Frühschoppen (Kulturverein Schwindegg)	Bürgerhaus
So. 12.04.	14.00	A eigfleischer Vegetarier (Theatergruppe Walkersaich)	Schulhaus Walkersaich
So. 12.04.	19.00	RegnWurmOrakl (Theatergruppe Obertaufkirchen)	Gasthaus Pointvogel Obertaufk.
Mi. 15.04.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Do. 16.04.	13.30	Seniorenkaffeerunde (Gemeinschaft christlicher Frauen)	Pfarrheim
Fr. 17.04.	20.00	A eigfleischer Vegetarier (Theatergruppe Walkersaich)	Schulhaus Walkersaich
Sa. 18.04.	20.00	Frühjahrskonzert (Musikkapelle Schwindegg)	Mehrzweckhalle Grundschule
Sa. 18.04.	20.00	A eigfleischer Vegetarier (Theatergruppe Walkersaich)	Schulhaus Walkersaich
So. 19.04.	10.30	Erstkommunion	Kirche Schwindegg
So. 19.04.	15.00	Konzert der KADERKA Musikschüler (Kulturverein Schwind.)	Bürgerhaus
Do. 23.04.	20.00	Bürgerversammlung m. Bewirtung (Gemeinde Schwindegg)	Bürgerhaus
Fr. 24.04.	19.30	Jahreshauptversammlung (Sportverein Schwindegg)	Bürgerhaus
Sa. 25.04.	15.00	Lesung mit Rosi Hagenreiner (Bücherei Schwindegg)	Pfarrheim Schwindegg
Mi. 29.04.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Do. 30.04.	20.00	Jahreshauptversammlung (Theatergruppe SchwiBuRa)	Sterneck

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.gemeinde-schwindegg.de
Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!